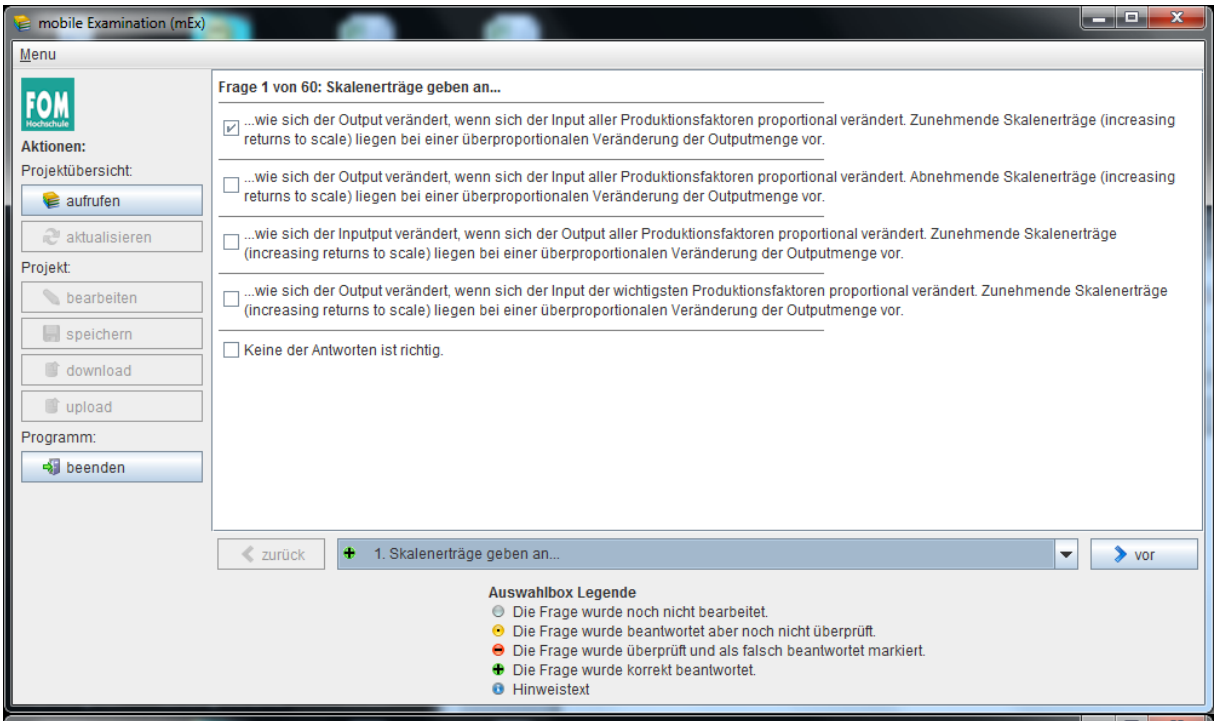
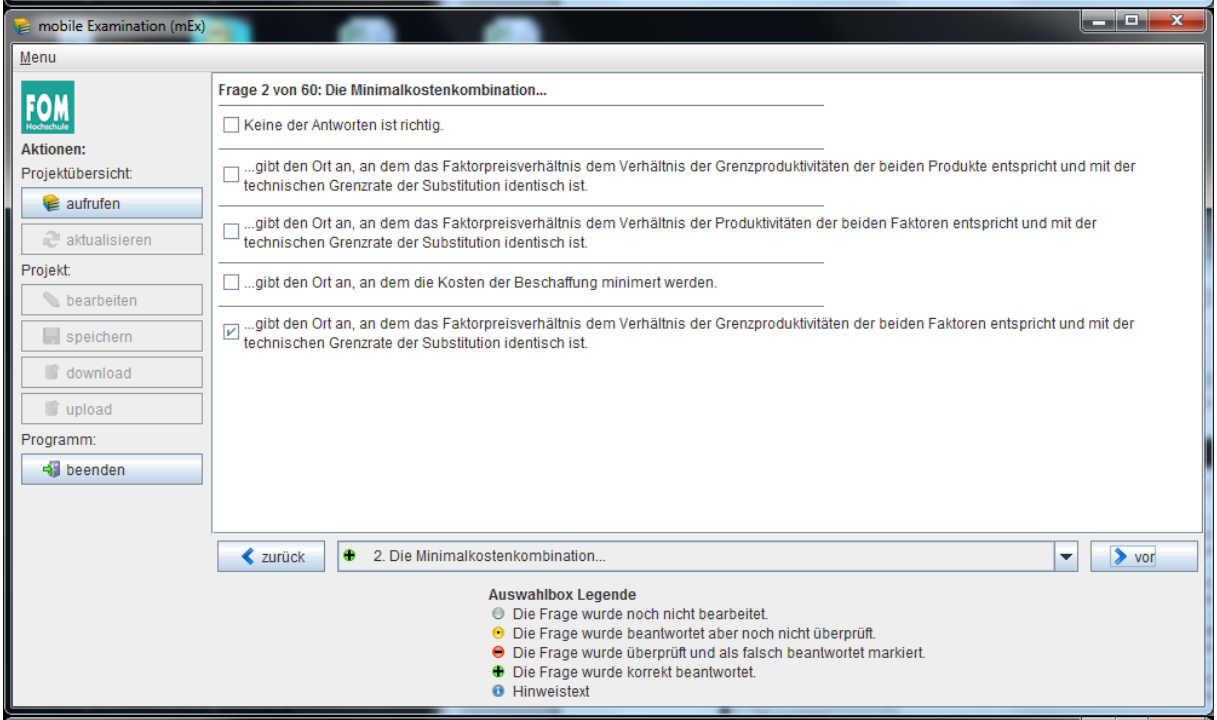
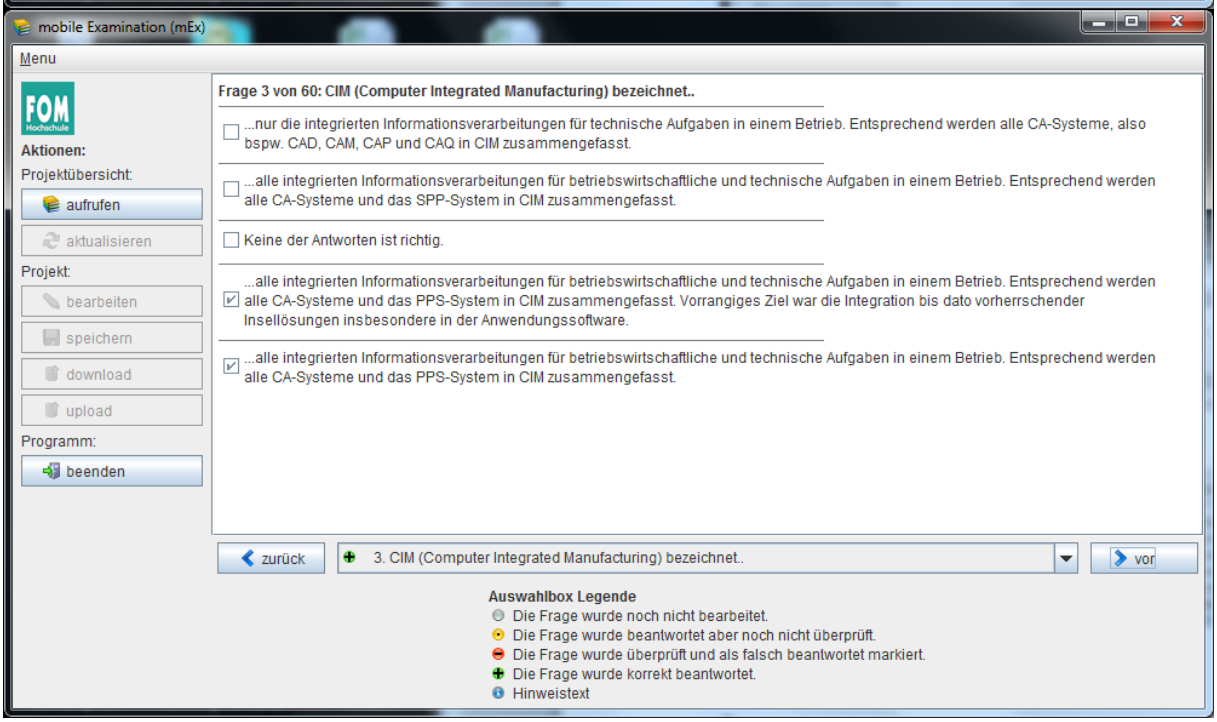
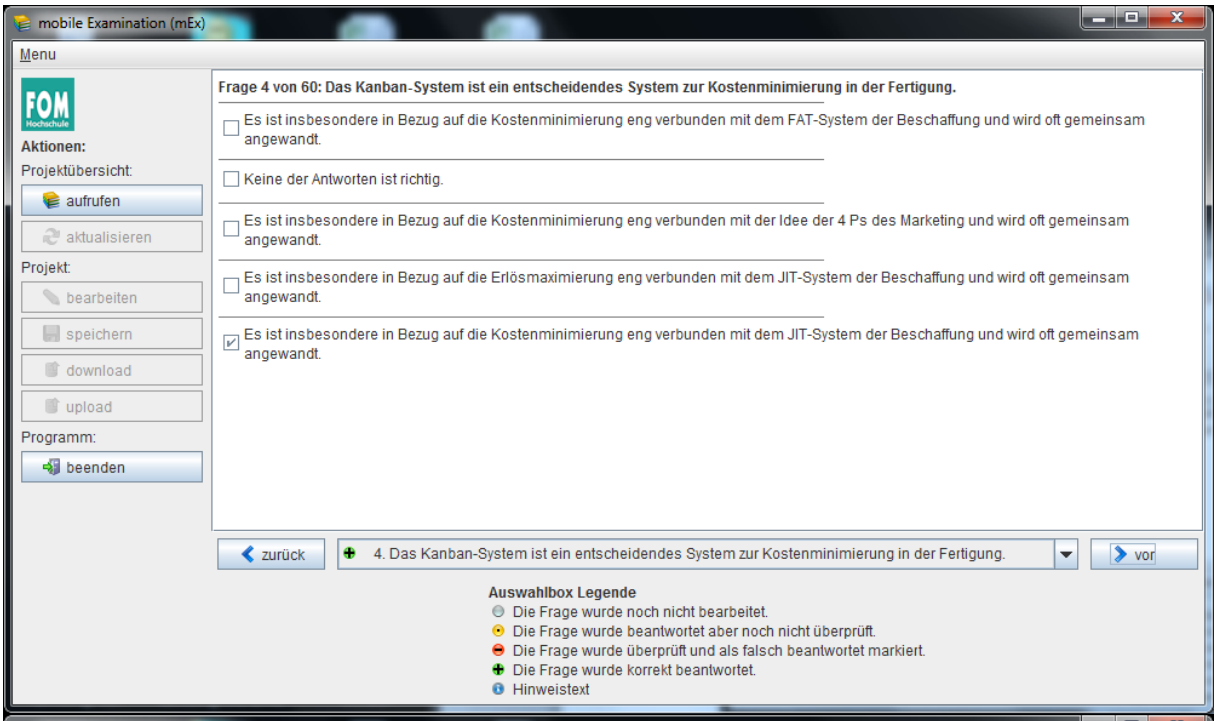
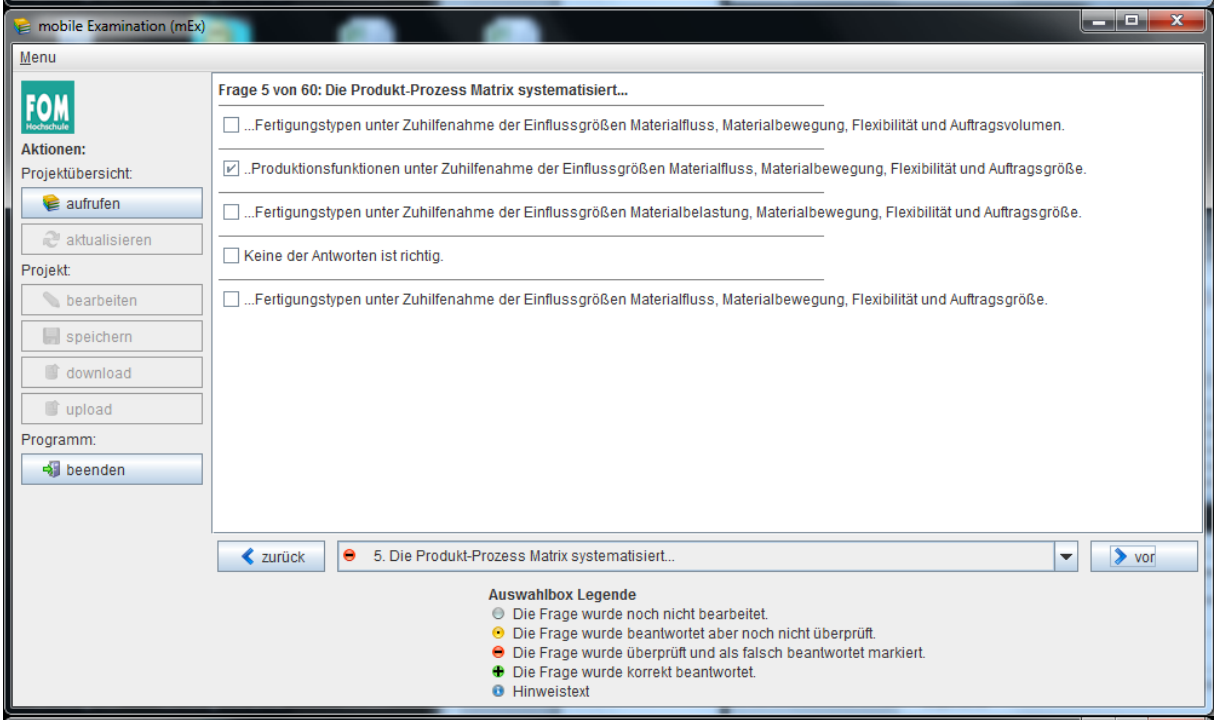
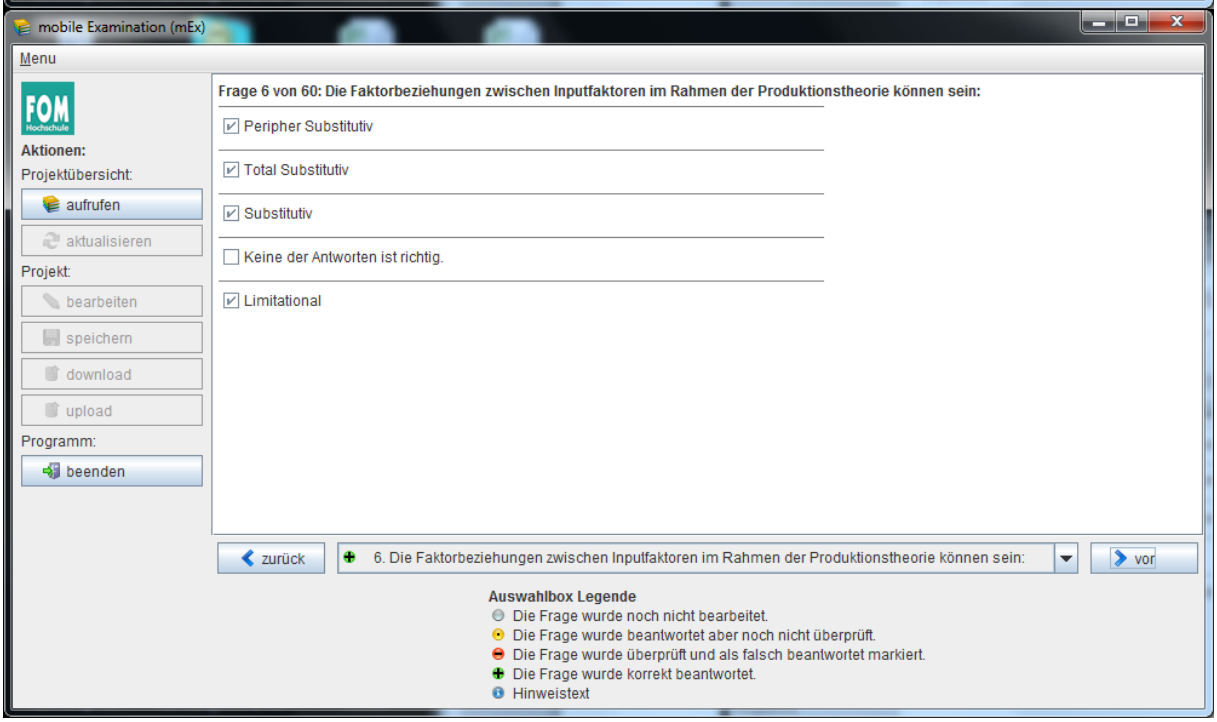

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 1 von 60: Skalenerträge geben an...
...wie sich der Output verändert, wenn sich der Input aller Produktionsfaktoren proportional verändert. Zunehmende Skalenerträge (increasing returns to scale) liegen bei einer überproportionalen Veränderung der Outputmenge vor.
...wie sich der Output verändert, wenn sich der Input aller Produktionsfaktoren proportional verändert. Abnehmende Skalenerträge (increasing returns to scale) liegen bei einer überproportionalen Veränderung der Outputmenge vor.
...wie sich der Inputput verändert, wenn sich der Output aller Produktionsfaktoren proportional verändert. Zunehmende Skalenerträge (increasing returns to scale) liegen bei einer überproportionalen Veränderung der Outputmenge vor.
...wie sich der Output verändert, wenn sich der Input der wichtigsten Produktionsfaktoren proportional verändert. Zunehmende Skalenerträge (increasing returns to scale) liegen bei einer überproportionalen Veränderung der Outputmenge vor.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
1. Skalenerträge geben an...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

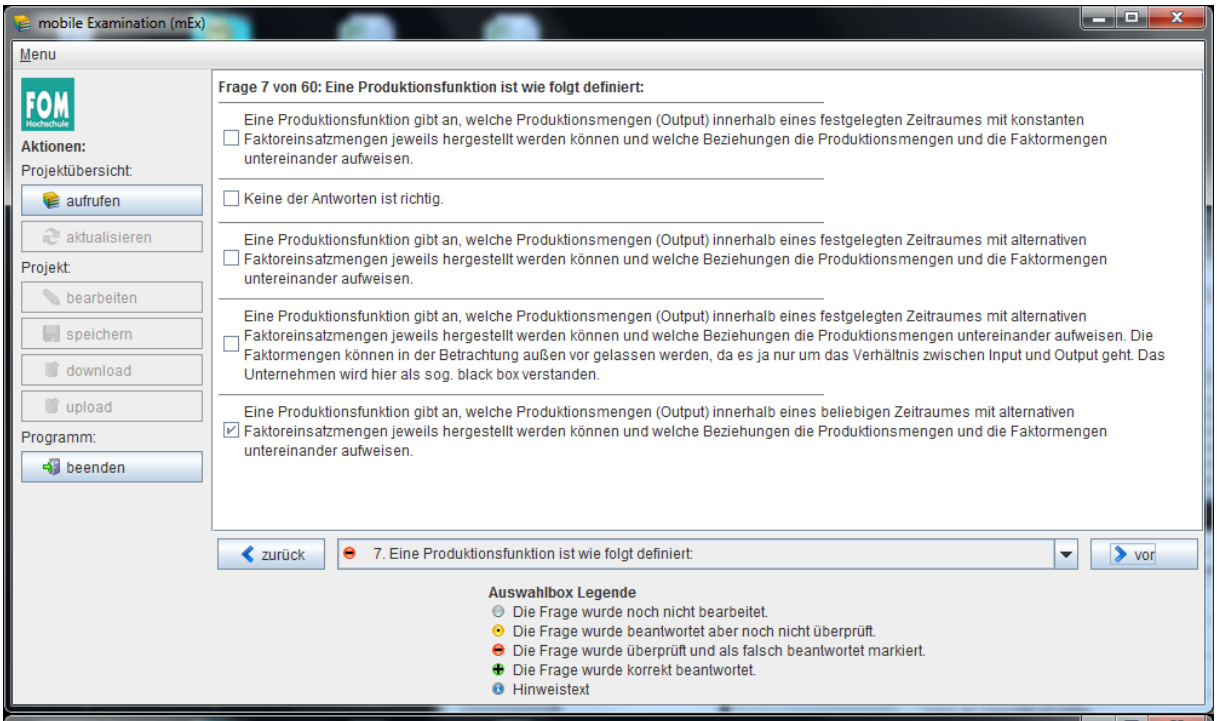

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 2 von 60: Die Minimalkostenkombination...
Keine der Antworten ist richtig.
...gibt den Ort an, an dem das Faktorpreisverhältnis dem Verhältnis der Grenzproduktivitäten der beiden Produkte entspricht und mit der technischen Grenzrate der Substitution identisch ist.
...gibt den Ort an, an dem das Faktorpreisverhältnis dem Verhältnis der Produktivitäten der beiden Faktoren entspricht und mit der technischen Grenzrate der Substitution identisch ist.
...gibt den Ort an, an dem die Kosten der Beschaffung minimert werden.
...gibt den Ort an, an dem das Faktorpreisverhältnis dem Verhältnis der Grenzproduktivitäten der beiden Faktoren entspricht und mit der technischen Grenzrate der Substitution identisch ist.
zurück
2. Die Minimalkostenkombination...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

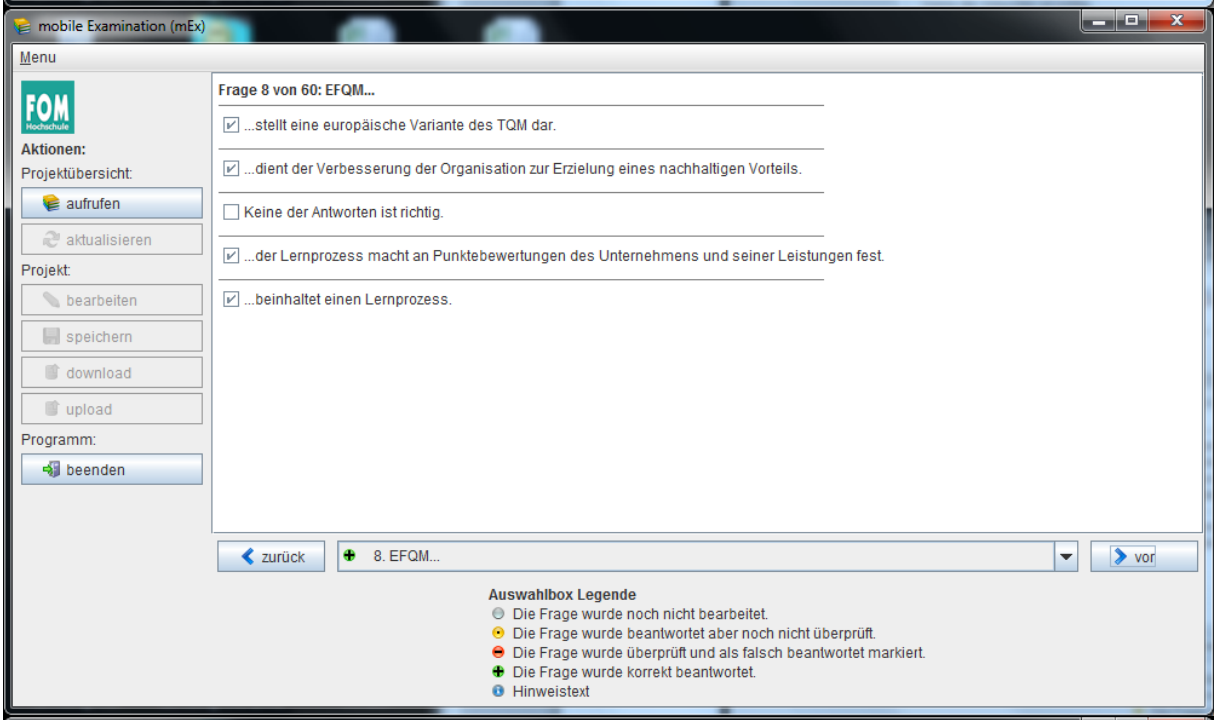

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 3 von 60: CIM (Computer Integrated Manufacturing) bezeichnet..
...nur die integrierten Informationsverarbeitungen für technische Aufgaben in einem Betrieb. Entsprechend werden alle CA-Systeme, also bspw. CAD, CAM, CAP und CAQ in CIM zusammengefasst.
...alle integrierten Informationsverarbeitungen für betriebswirtschaftliche und technische Aufgaben in einem Betrieb. Entsprechend werden alle CA-Systeme und das SPP-System in CIM zusammengefasst.
Keine der Antworten ist richtig.
...alle integrierten Informationsverarbeitungen für betriebswirtschaftliche und technische Aufgaben in einem Betrieb. Entsprechend werden alle CA-Systeme und das PPS-System in CIM zusammengefasst. Vorrangiges Ziel war die Integration bis dato vorherrschender Insellösungen insbesondere in der Anwendungssoftware.
...alle integrierten Informationsverarbeitungen für betriebswirtschaftliche und technische Aufgaben in einem Betrieb. Entsprechend werden alle CA-Systeme und das PPS-System in CIM zusammengefasst.
zurück
3. CIM (Computer Integrated Manufacturing) bezeichnet..
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

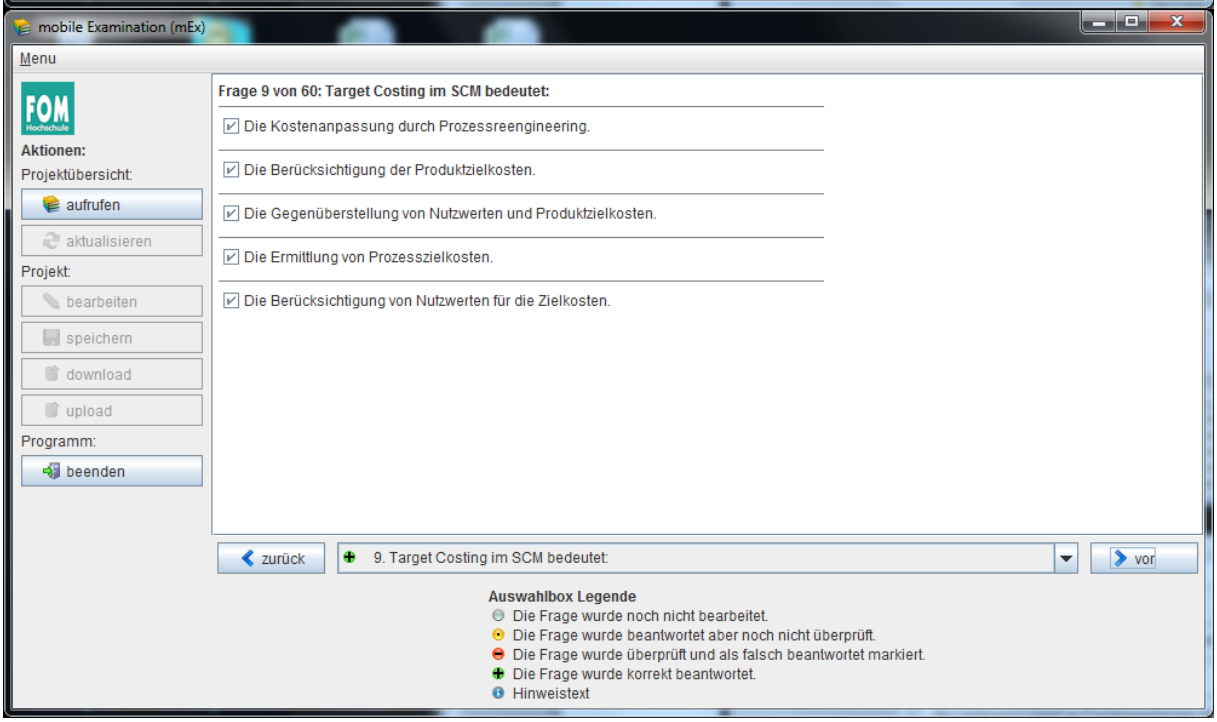

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 4 von 60: Das Kanban-System ist ein entscheidendes System zur Kostenminimierung in der Fertigung.
Es ist insbesondere in Bezug auf die Kostenminimierung eng verbunden mit dem FAT-System der Beschaffung und wird oft gemeinsam angewandt.
Keine der Antworten ist richtig.
Es ist insbesondere in Bezug auf die Kostenminimierung eng verbunden mit der Idee der 4 Ps des Marketing und wird oft gemeinsam angewandt.
Es ist insbesondere in Bezug auf die Erlösmaximierung eng verbunden mit dem JIT-System der Beschaffung und wird oft gemeinsam angewandt.
Es ist insbesondere in Bezug auf die Kostenminimierung eng verbunden mit dem JIT-System der Beschaffung und wird oft gemeinsam angewandt.
zurück
4. Das Kanban-System ist ein entscheidendes System zur Kostenminimierung in der Fertigung.
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

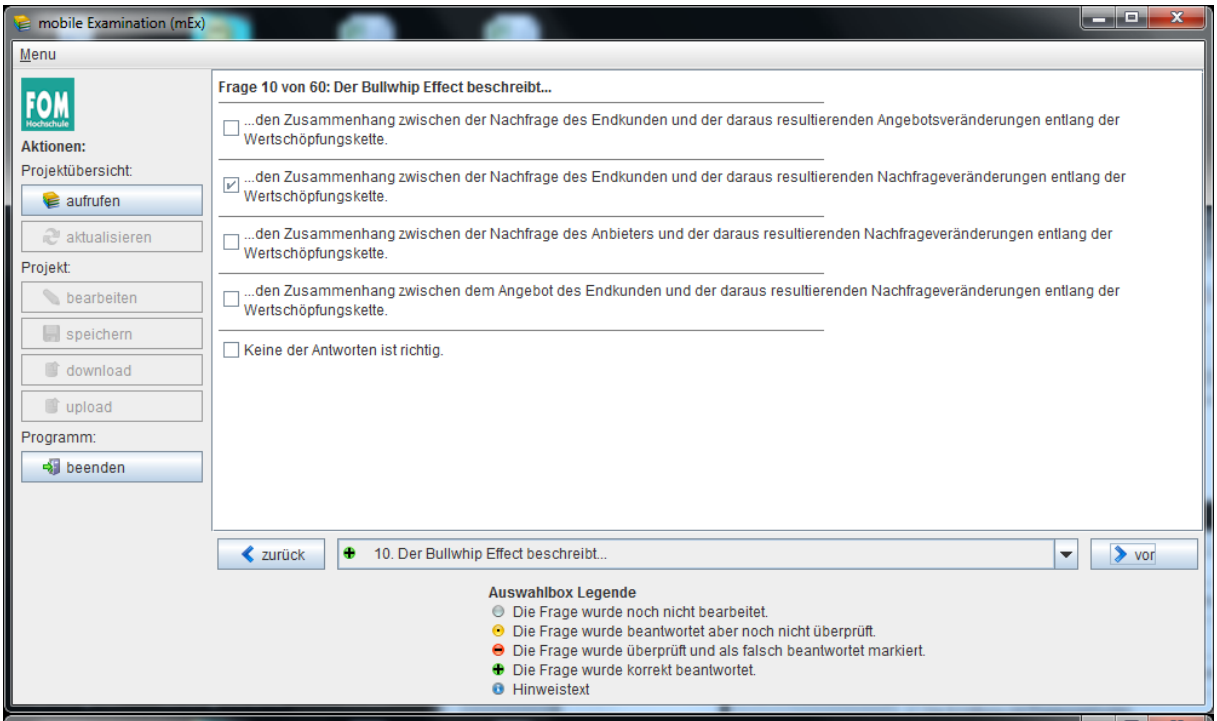

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 5 von 60: Die Produkt-Prozess Matrix systematisiert...
...Fertigungstypen unter Zuhilfenahme der Einflussgrößen Materialfluss, Materialbewegung, Flexibilität und Auftragsvolumen.
..Produktionsfunktionen unter Zuhilfenahme der Einflussgrößen Materialfluss, Materialbewegung, Flexibilität und Auftragsgröße.
...Fertigungstypen unter Zuhilfenahme der Einflussgrößen Materialbelastung, Materialbewegung, Flexibilität und Auftragsgröße.
Keine der Antworten ist richtig.
...Fertigungstypen unter Zuhilfenahme der Einflussgrößen Materialfluss, Materialbewegung, Flexibilität und Auftragsgröße.
zurück
5. Die Produkt-Prozess Matrix systematisiert...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

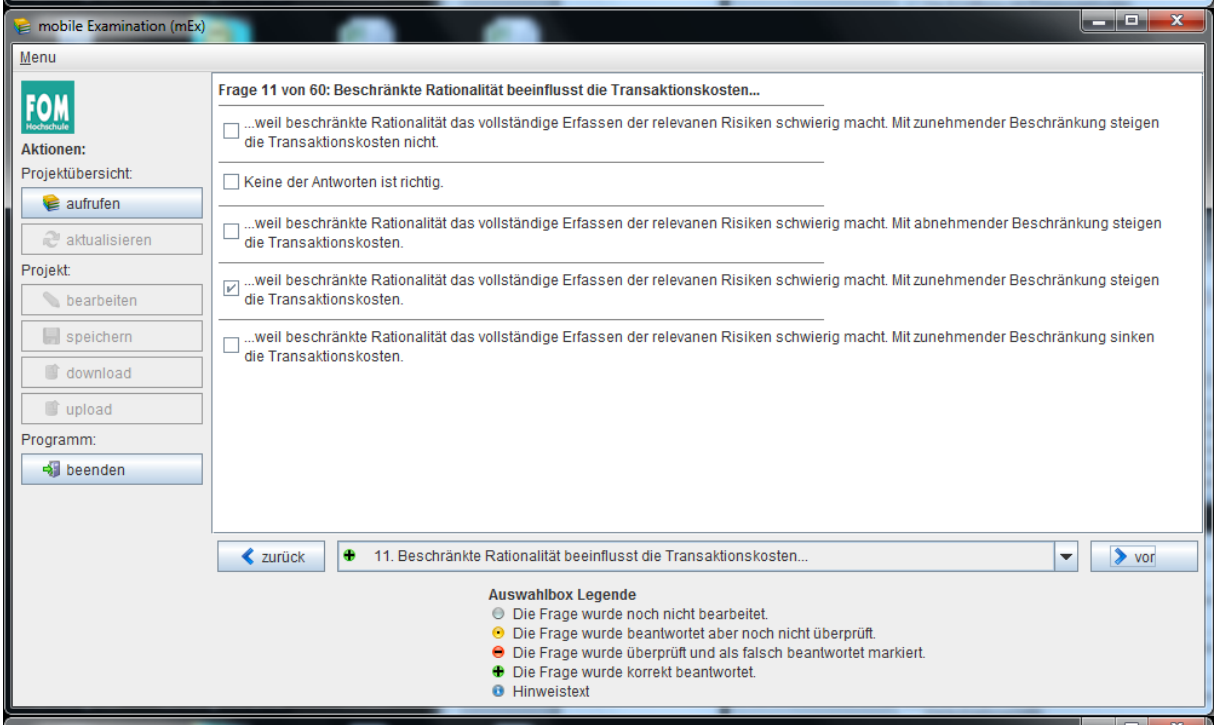

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 6 von 60: Die Faktorbeziehungen zwischen Inputfaktoren im Rahmen der Produktionstheorie können sein:
Peripher Substitutiv
Total Substitutiv
Substitutiv
Keine der Antworten ist richtig.
Limitational
zurück
6. Die Faktorbeziehungen zwischen Inputfaktoren im Rahmen der Produktionstheorie können sein:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

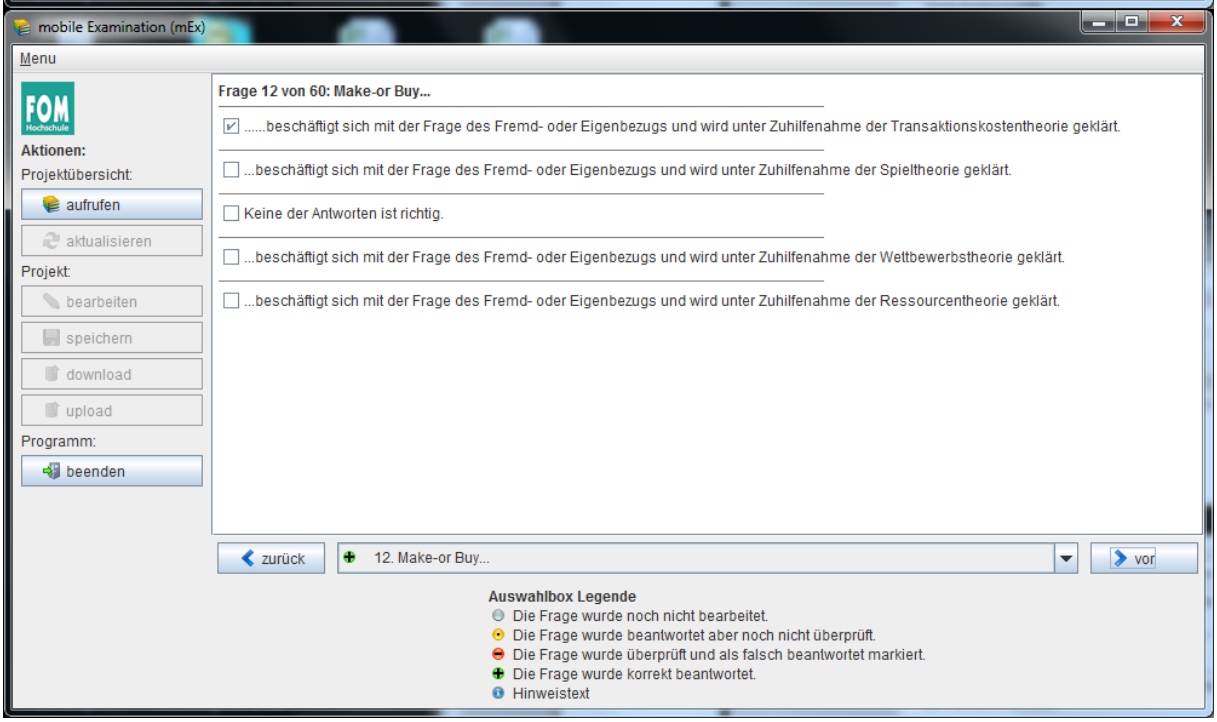

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 7 von 60: Eine Produktionsfunktion ist wie folgt definiert:
Eine Produktionsfunktion gibt an, welche Produktionsmengen (Output) innerhalb eines festgelegten Zeitraumes mit konstanten Faktoreinsatzmengen jeweils hergestellt werden können und welche Beziehungen die Produktionsmengen und die Faktormengen untereinander aufweisen.
Keine der Antworten ist richtig.
Eine Produktionsfunktion gibt an, welche Produktionsmengen (Output) innerhalb eines festgelegten Zeitraumes mit alternativen Faktoreinsatzmengen jeweils hergestellt werden können und welche Beziehungen die Produktionsmengen und die Faktormengen untereinander aufweisen.
Eine Produktionsfunktion gibt an, welche Produktionsmengen (Output) innerhalb eines festgelegten Zeitraumes mit alternativen Faktoreinsatzmengen jeweils hergestellt werden können und welche Beziehungen die Produktionsmengen untereinander aufweisen. Die Faktormengen können in der Betrachtung außen vor gelassen werden, da es ja nur um das Verhältnis zwischen Input und Output geht. Das Unternehmen wird hier als sog. black box verstanden.
Eine Produktionsfunktion gibt an, welche Produktionsmengen (Output) innerhalb eines beliebigen Zeitraumes mit alternativen Faktoreinsatzmengen jeweils hergestellt werden können und welche Beziehungen die Produktionsmengen und die Faktormengen untereinander aufweisen.
zurück
7. Eine Produktionsfunktion ist wie folgt definiert:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

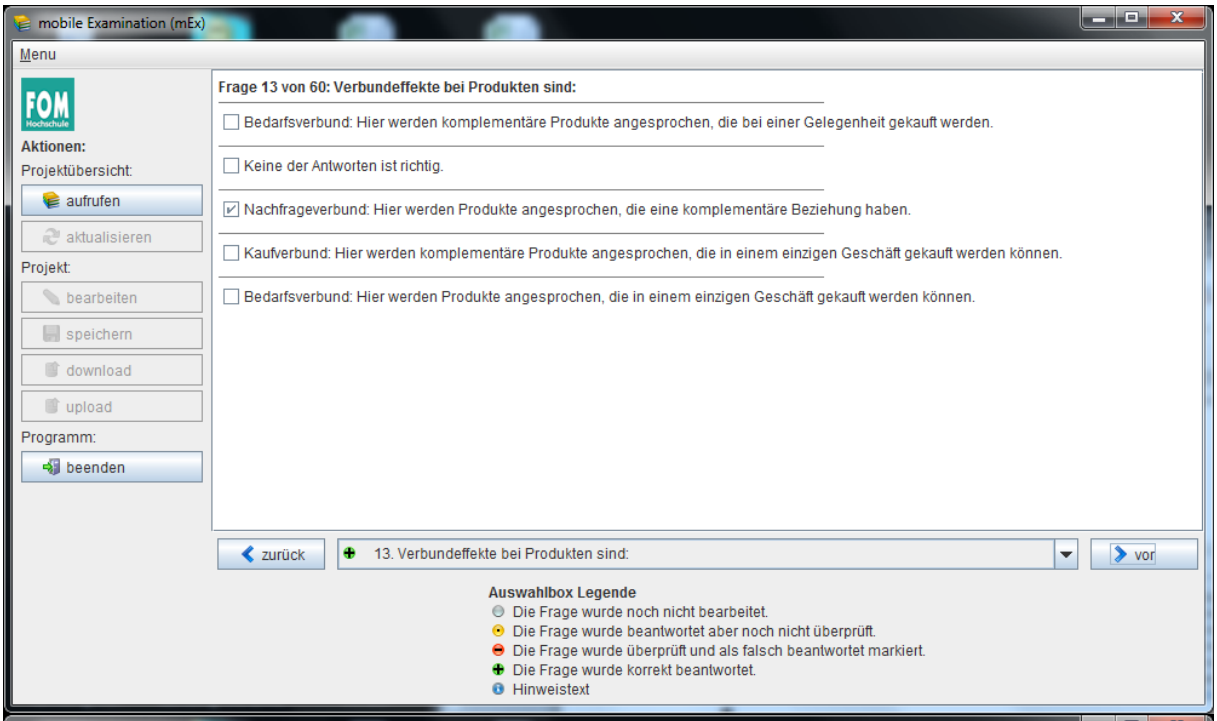

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 8 von 60: EFQM...
...stellt eine europäische Variante des TQM dar.
...dient der Verbesserung der Organisation zur Erzielung eines nachhaltigen Vorteils.
Keine der Antworten ist richtig.
...der Lernprozess macht an Punktebewertungen des Unternehmens und seiner Leistungen fest.
...beinhaltet einen Lernprozess.
zurück
8. EFQM...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

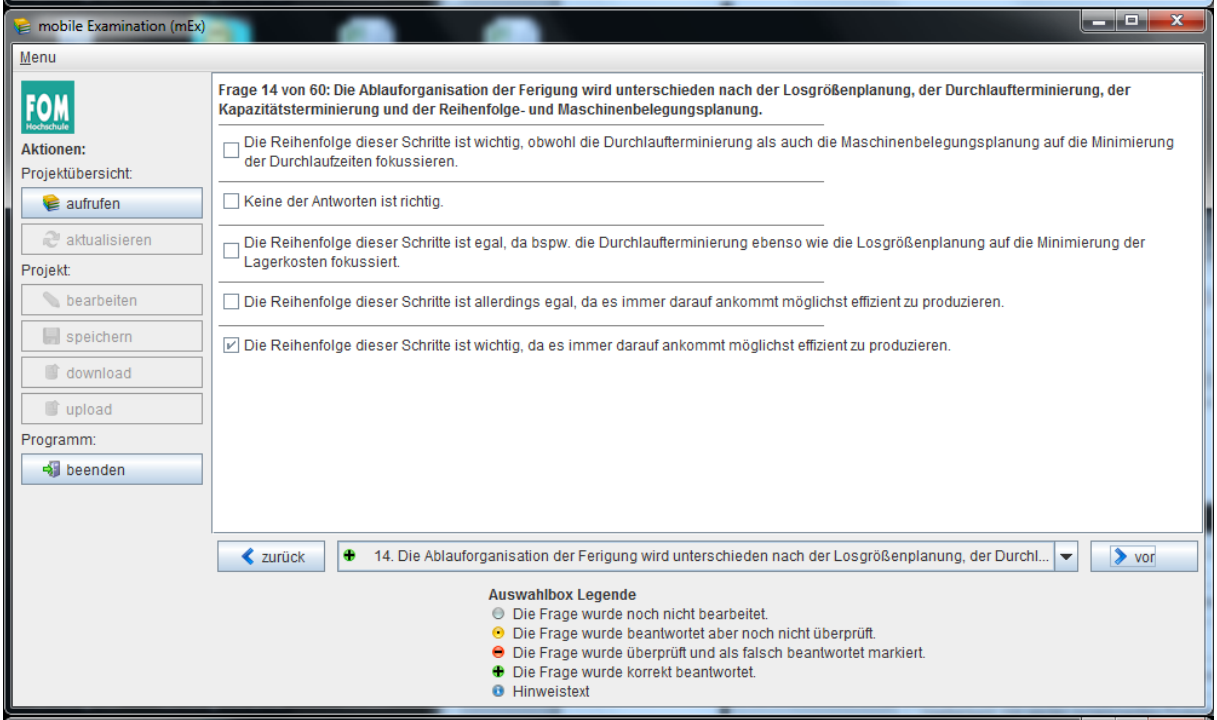

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 9 von 60: Target Costing im SCM bedeutet:
Die Kostenanpassung durch Prozessreengineering.
Die Berücksichtigung der Produktzielkosten.
Die Gegenüberstellung von Nutzwerten und Produktzielkosten.
Die Ermittlung von Prozesszielkosten.
Die Berücksichtigung von Nutzwerten für die Zielkosten.
zurück
9. Target Costing im SCM bedeutet:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

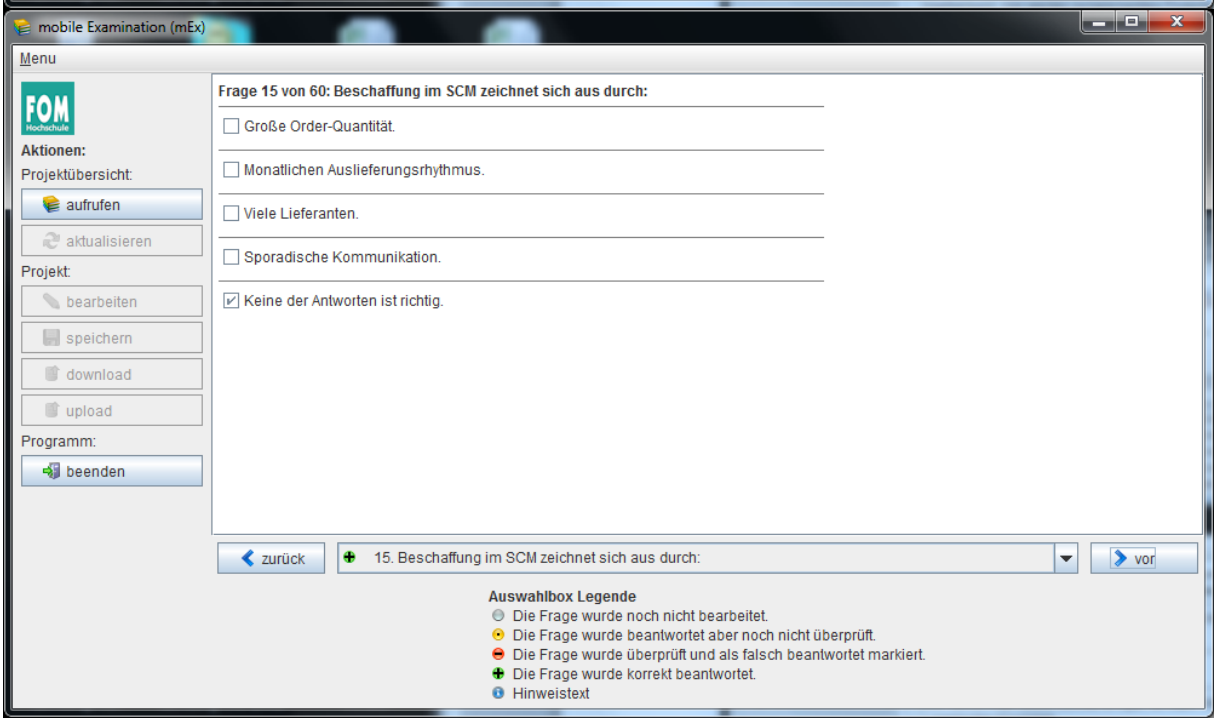

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 10 von 60: Der Bullwhip Effect beschreibt...
...den Zusammenhang zwischen der Nachfrage des Endkunden und der daraus resultierenden Angebotsveränderungen entlang der Wertschöpfungskette.
...den Zusammenhang zwischen der Nachfrage des Endkunden und der daraus resultierenden Nachfrageveränderungen entlang der Wertschöpfungskette.
...den Zusammenhang zwischen der Nachfrage des Anbieters und der daraus resultierenden Nachfrageveränderungen entlang der Wertschöpfungskette.
...den Zusammenhang zwischen dem Angebot des Endkunden und der daraus resultierenden Nachfrageveränderungen entlang der Wertschöpfungskette.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
10. Der Bullwhip Effect beschreibt...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

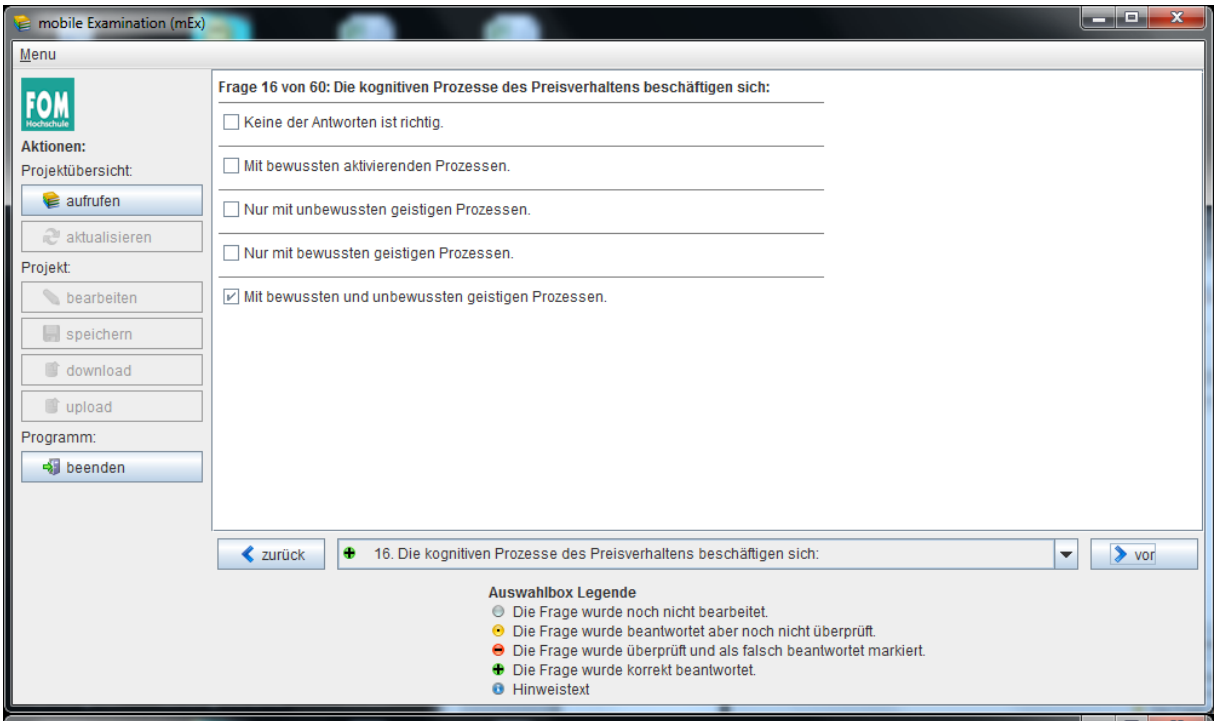

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 11 von 60: Beschränkte Rationalität beeinflusst die Transaktionskosten...
...weil beschränkte Rationalität das vollständige Erfassen der relevanen Risiken schwierig macht. Mit zunehmender Beschränkung steigen die Transaktionskosten nicht.
Keine der Antworten ist richtig.
...weil beschränkte Rationalität das vollständige Erfassen der relevanen Risiken schwierig macht. Mit abnehmender Beschränkung steigen die Transaktionskosten.
...weil beschränkte Rationalität das vollständige Erfassen der relevanen Risiken schwierig macht. Mit zunehmender Beschränkung steigen die Transaktionskosten.
...weil beschränkte Rationalität das vollständige Erfassen der relevanen Risiken schwierig macht. Mit zunehmender Beschränkung sinken die Transaktionskosten.
zurück
11. Beschränkte Rationalität beeinflusst die Transaktionskosten...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

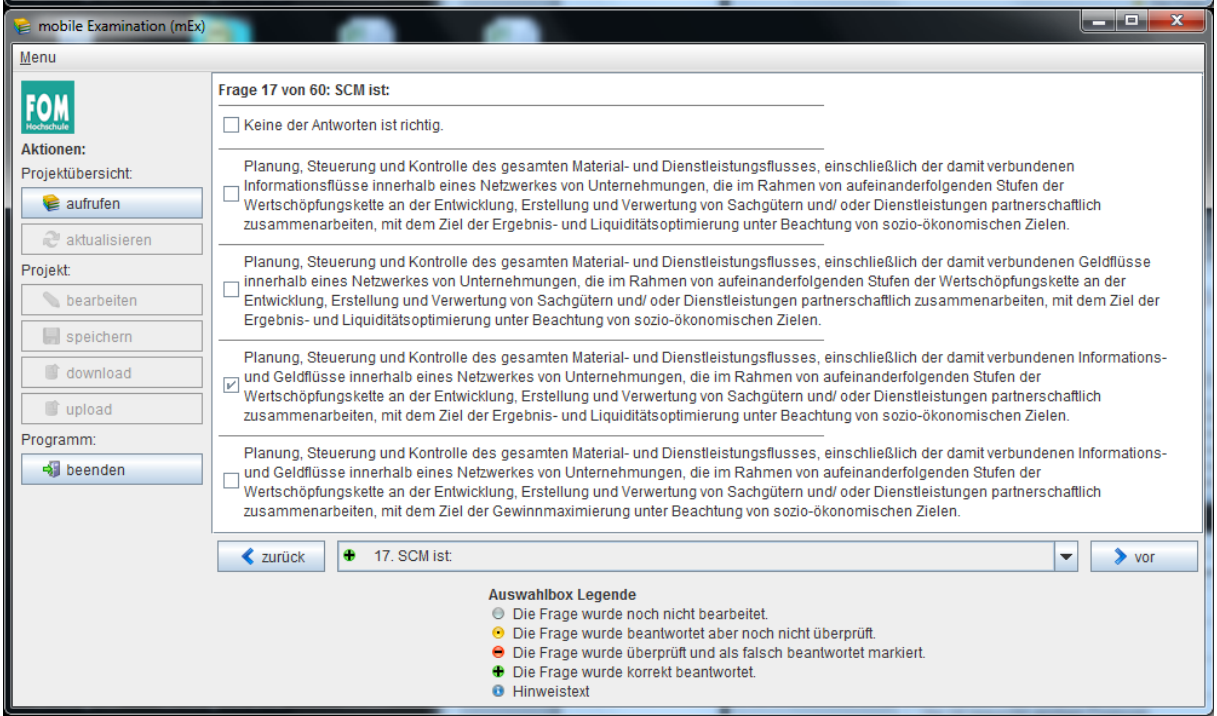

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 12 von 60: Make-or Buy...
.....beschäftigt sich mit der Frage des Fremd- oder Eigenbezugs und wird unter Zuhilfenahme der Transaktionskostentheorie geklärt.
...beschäftigt sich mit der Frage des Fremd- oder Eigenbezugs und wird unter Zuhilfenahme der Spieltheorie geklärt.
Keine der Antworten ist richtig.
...beschäftigt sich mit der Frage des Fremd- oder Eigenbezugs und wird unter Zuhilfenahme der Wettbewerbstheorie geklärt.
...beschäftigt sich mit der Frage des Fremd- oder Eigenbezugs und wird unter Zuhilfenahme der Ressourcentheorie geklärt.
zurück
12. Make-or Buy...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

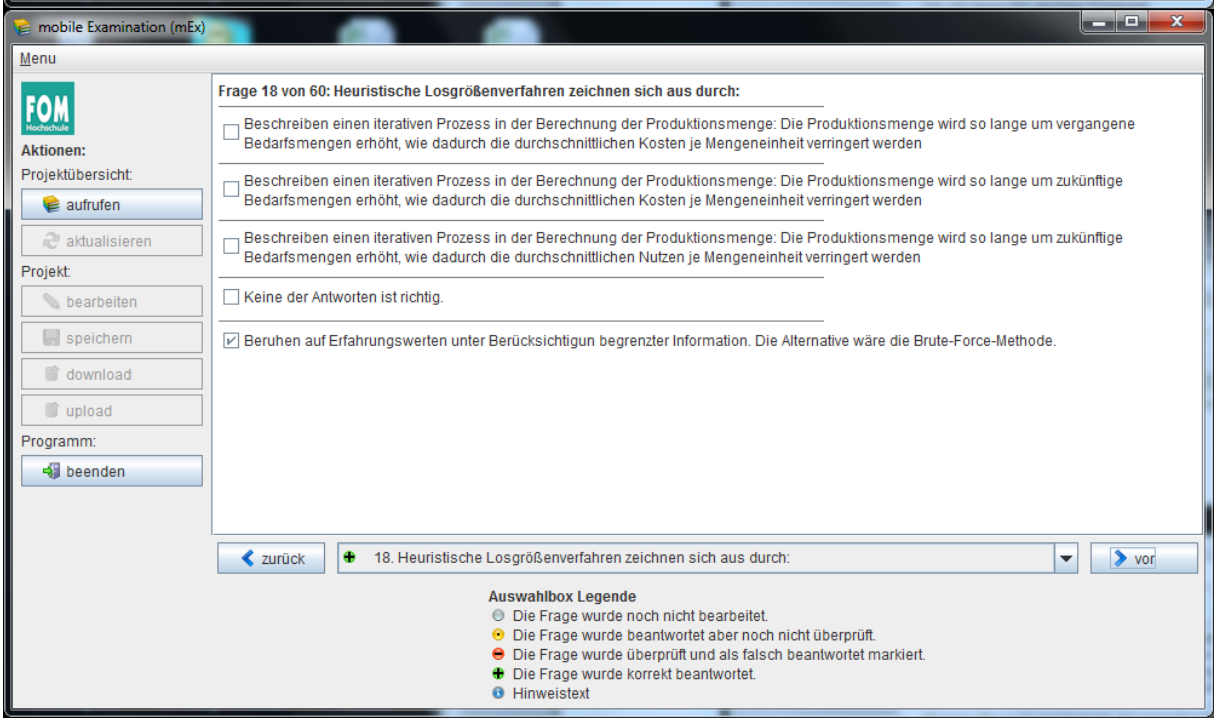

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 13 von 60: Verbundeffekte bei Produkten sind:
Bedarfsverbund: Hier werden komplementäre Produkte angesprochen, die bei einer Gelegenheit gekauft werden.
Keine der Antworten ist richtig.
Nachfrageverbund: Hier werden Produkte angesprochen, die eine komplementäre Beziehung haben.
Kaufverbund: Hier werden komplementäre Produkte angesprochen, die in einem einzigen Geschäft gekauft werden können.
Bedarfsverbund: Hier werden Produkte angesprochen, die in einem einzigen Geschäft gekauft werden können.
zurück
13. Verbundeffekte bei Produkten sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

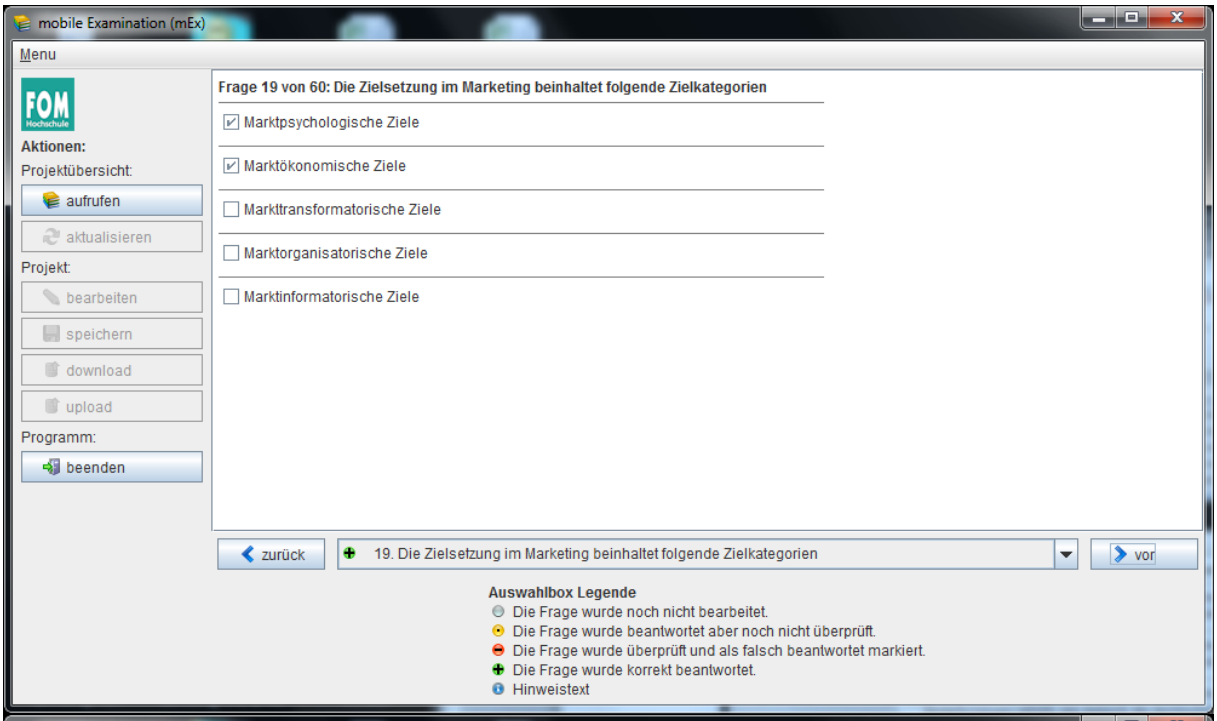

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 14 von 60: Die Ablauforganisation der Ferigung wird unterschieden nach der Losgrößenplanung, der Durchlauferminierung, der Kapazitätsterminierung und der Reihenfolge- und Maschinenbelegungsplanung.
Die Reihenfolge dieser Schritte ist wichtig, obwohl die Durchlauferminierung als auch die Maschinenbelegungsplanung auf die Minimierung der Durchlaufzeiten fokussieren.
Keine der Antworten ist richtig.
Die Reihenfolge dieser Schritte ist egal, da bspw. die Durchlauferminierung ebenso wie die Losgrößenplanung auf die Minimierung der Lagerkosten fokussiert.
Die Reihenfolge dieser Schritte ist allerdings egal, da es immer darauf ankommt möglichst effizient zu produzieren.
Die Reihenfolge dieser Schritte ist wichtig, da es immer darauf ankommt möglichst effizient zu produzieren.
zurück
14. Die Ablauforganisation der Ferigung wird unterschieden nach der Losgrößenplanung, der Durchl...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

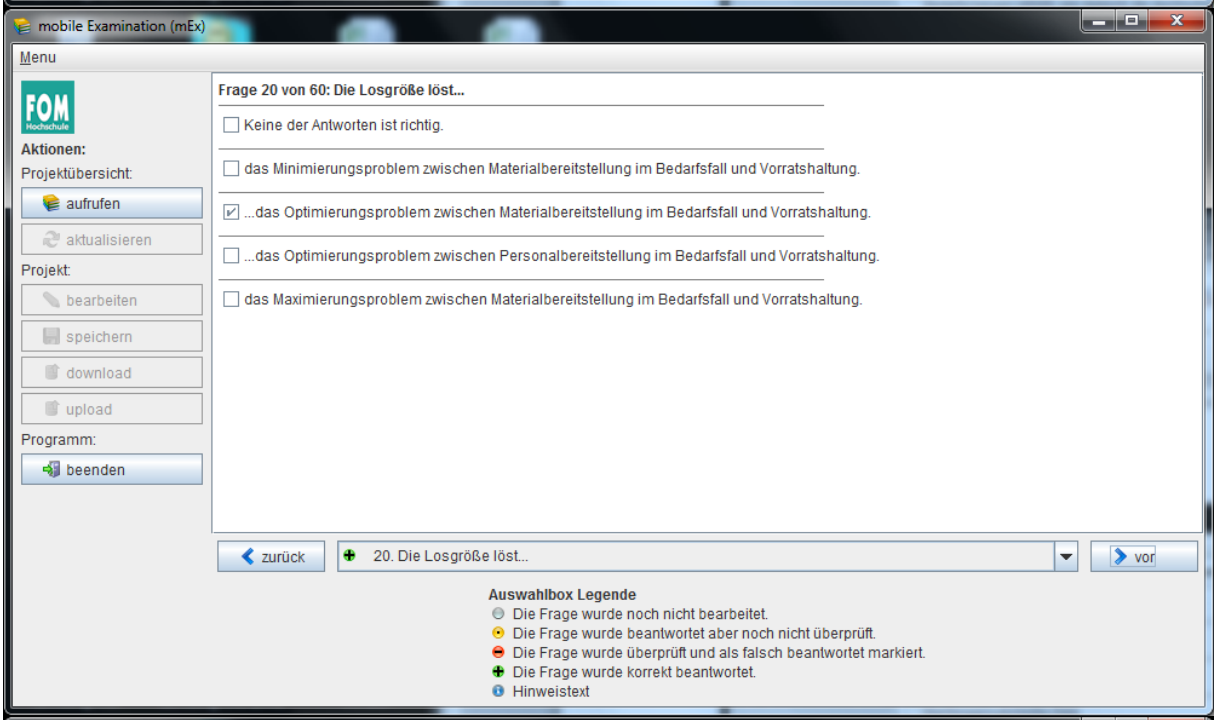

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 15 von 60: Beschaffung im SCM zeichnet sich aus durch:
Große Order-Quantität.
Monatlichen Auslieferungsrhythmus.
Viele Lieferanten.
Sporadische Kommunikation.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
15. Beschaffung im SCM zeichnet sich aus durch:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

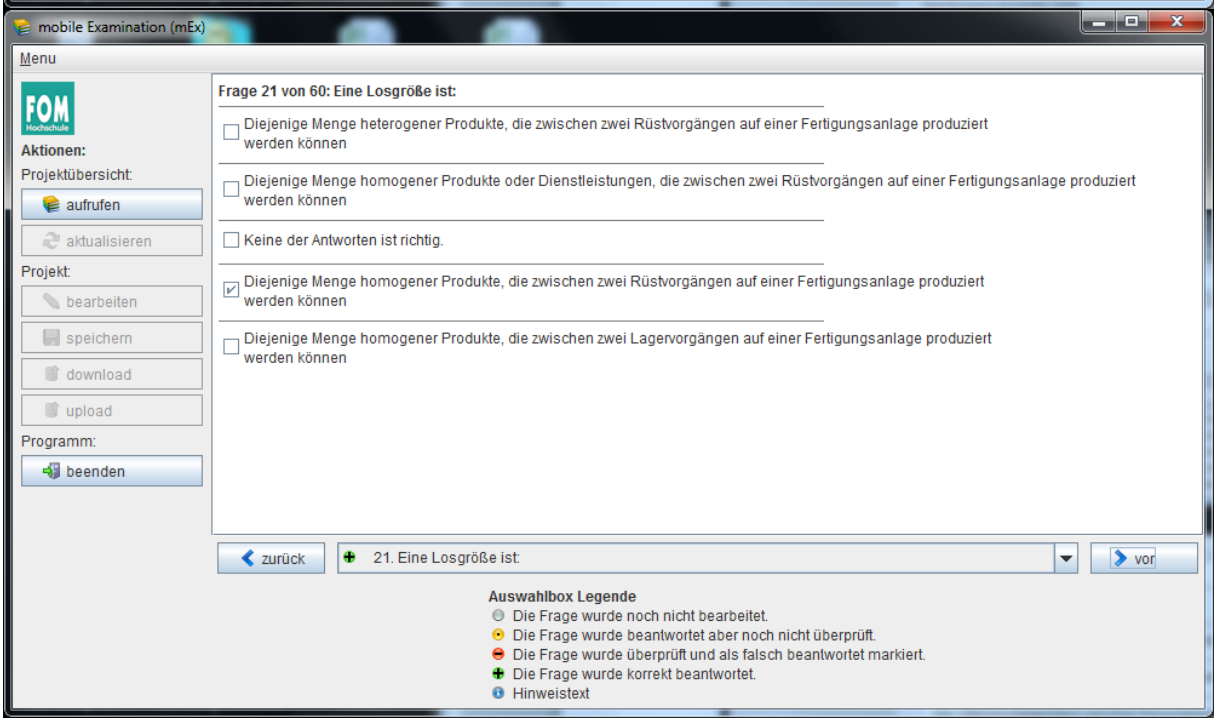

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 16 von 60: Die kognitiven Prozesse des Preisverhaltens beschäftigen sich:
Keine der Antworten ist richtig.
Mit bewussten aktivierenden Prozessen.
Nur mit unbewussten geistigen Prozessen.
Nur mit bewussten geistigen Prozessen.
Mit bewussten und unbewussten geistigen Prozessen.
zurück
16. Die kognitiven Prozesse des Preisverhaltens beschäftigen sich:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

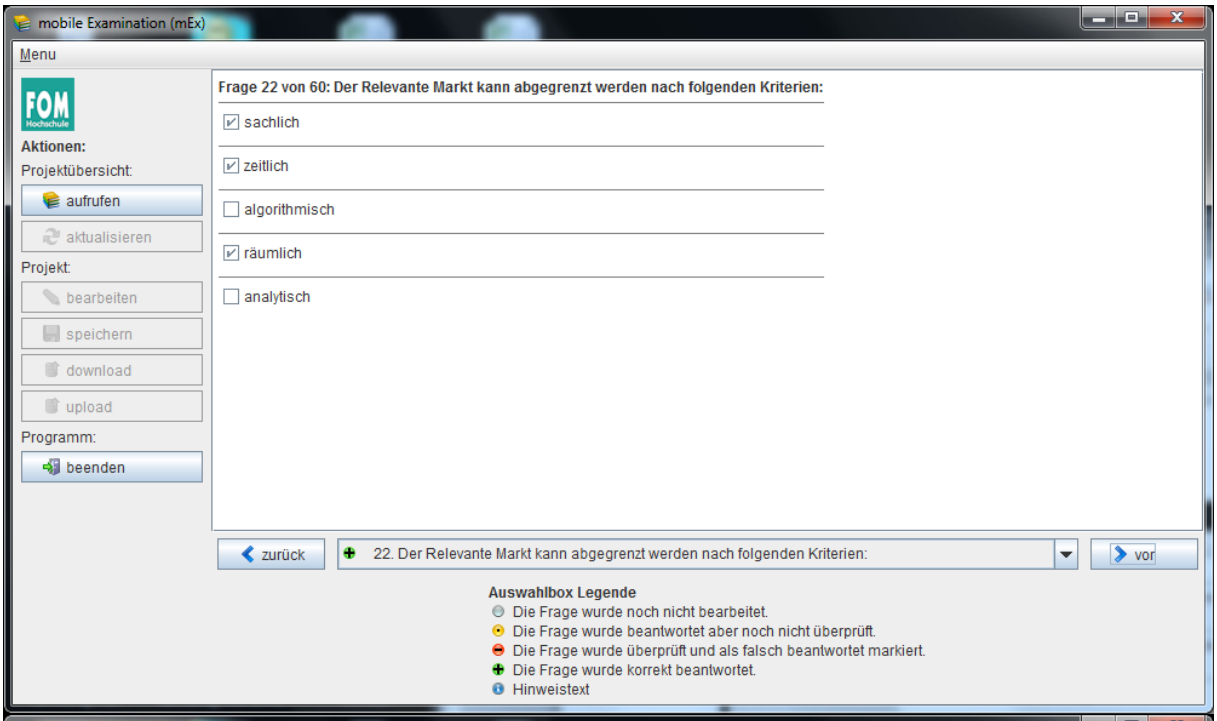

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 17 von 60: SCM ist:
Keine der Antworten ist richtig.
Planung, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material- und Dienstleistungsflusses, einschließlich der damit verbundenen Informationsflüsse innerhalb eines Netzwerkes von Unternehmungen, die im Rahmen von aufeinanderfolgenden Stufen der Wertschöpfungskette an der Entwicklung, Erstellung und Verwertung von Sachgütern und/ oder Dienstleistungen partnerschaftlich zusammenarbeiten, mit dem Ziel der Ergebnis- und Liquiditätsoptimierung unter Beachtung von sozio-ökonomischen Zielen.
Planung, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material- und Dienstleistungsflusses, einschließlich der damit verbundenen Geldflüsse innerhalb eines Netzwerkes von Unternehmungen, die im Rahmen von aufeinanderfolgenden Stufen der Wertschöpfungskette an der Entwicklung, Erstellung und Verwertung von Sachgütern und/ oder Dienstleistungen partnerschaftlich zusammenarbeiten, mit dem Ziel der Ergebnis- und Liquiditätsoptimierung unter Beachtung von sozio-ökonomischen Zielen.
Planung, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material- und Dienstleistungsflusses, einschließlich der damit verbundenen Informations- und Geldflüsse innerhalb eines Netzwerkes von Unternehmungen, die im Rahmen von aufeinanderfolgenden Stufen der Wertschöpfungskette an der Entwicklung, Erstellung und Verwertung von Sachgütern und/ oder Dienstleistungen partnerschaftlich zusammenarbeiten, mit dem Ziel der Ergebnis- und Liquiditätsoptimierung unter Beachtung von sozio-ökonomischen Zielen.
Planung, Steuerung und Kontrolle des gesamten Material- und Dienstleistungsflusses, einschließlich der damit verbundenen Informations- und Geldflüsse innerhalb eines Netzwerkes von Unternehmungen, die im Rahmen von aufeinanderfolgenden Stufen der Wertschöpfungskette an der Entwicklung, Erstellung und Verwertung von Sachgütern und/ oder Dienstleistungen partnerschaftlich zusammenarbeiten, mit dem Ziel der Gewinnmaximierung unter Beachtung von sozio-ökonomischen Zielen.
zurück
17. SCM ist:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

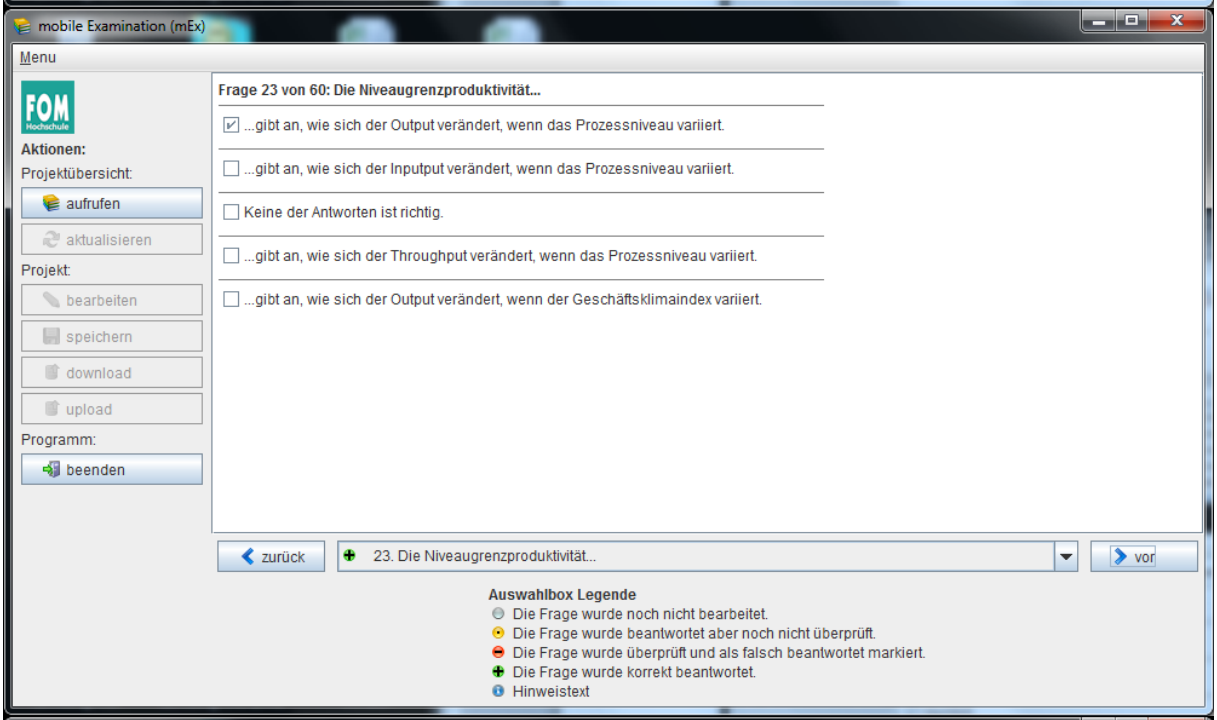

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 18 von 60: Heuristische Losgrößenverfahren zeichnen sich aus durch:
Beschreiben einen iterativen Prozess in der Berechnung der Produktionsmenge: Die Produktionsmenge wird so lange um vergangene Bedarfsmengen erhöht, wie dadurch die durchschnittlichen Kosten je Mengeneinheit verringert werden
Beschreiben einen iterativen Prozess in der Berechnung der Produktionsmenge: Die Produktionsmenge wird so lange um zukünftige Bedarfsmengen erhöht, wie dadurch die durchschnittlichen Kosten je Mengeneinheit verringert werden
Beschreiben einen iterativen Prozess in der Berechnung der Produktionsmenge: Die Produktionsmenge wird so lange um zukünftige Bedarfsmengen erhöht, wie dadurch die durchschnittlichen Nutzen je Mengeneinheit verringert werden
Keine der Antworten ist richtig.
Beruhen auf Erfahrungswerten unter Berücksichtigun begrenzter Information. Die Alternative wäre die Brute-Force-Methode.
zurück
18. Heuristische Losgrößenverfahren zeichnen sich aus durch:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

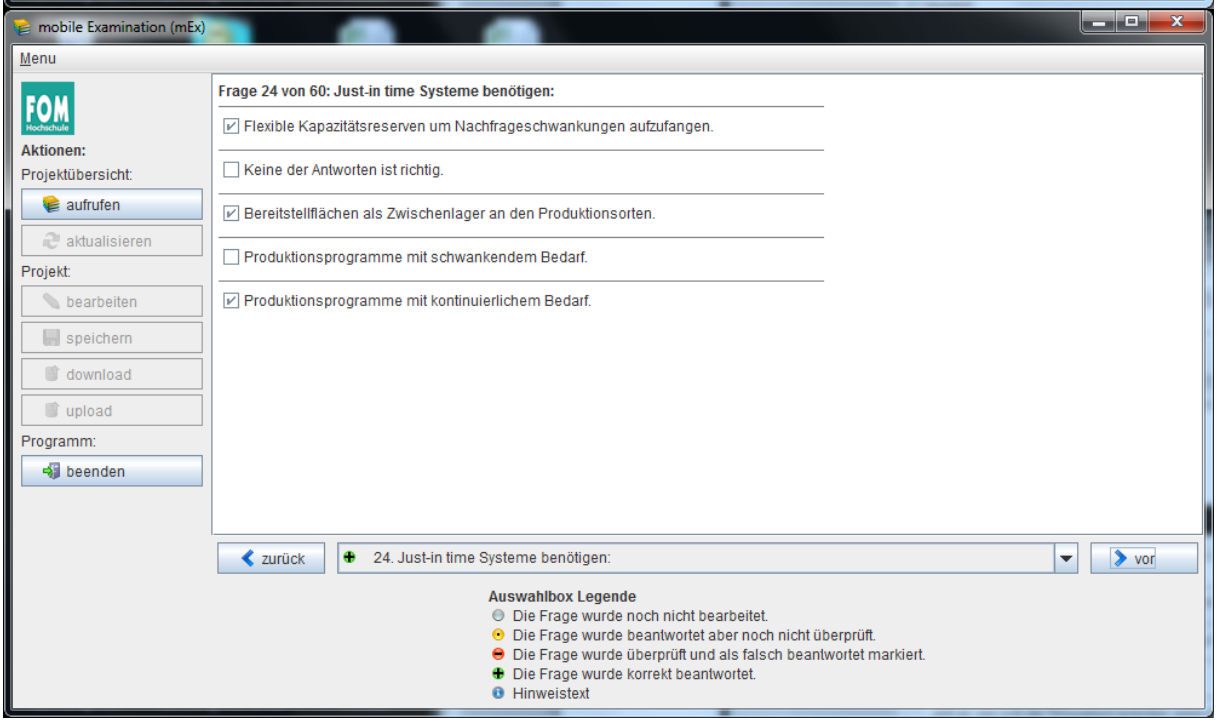

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 19 von 60: Die Zielsetzung im Marketing beinhaltet folgende Zielkategorien
Marktpsychologische Ziele
Marktökonomische Ziele
Markttransformatorische Ziele
Marktorganisatorische Ziele
Marktinformatorische Ziele
zurück
19. Die Zielsetzung im Marketing beinhaltet folgende Zielkategorien
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

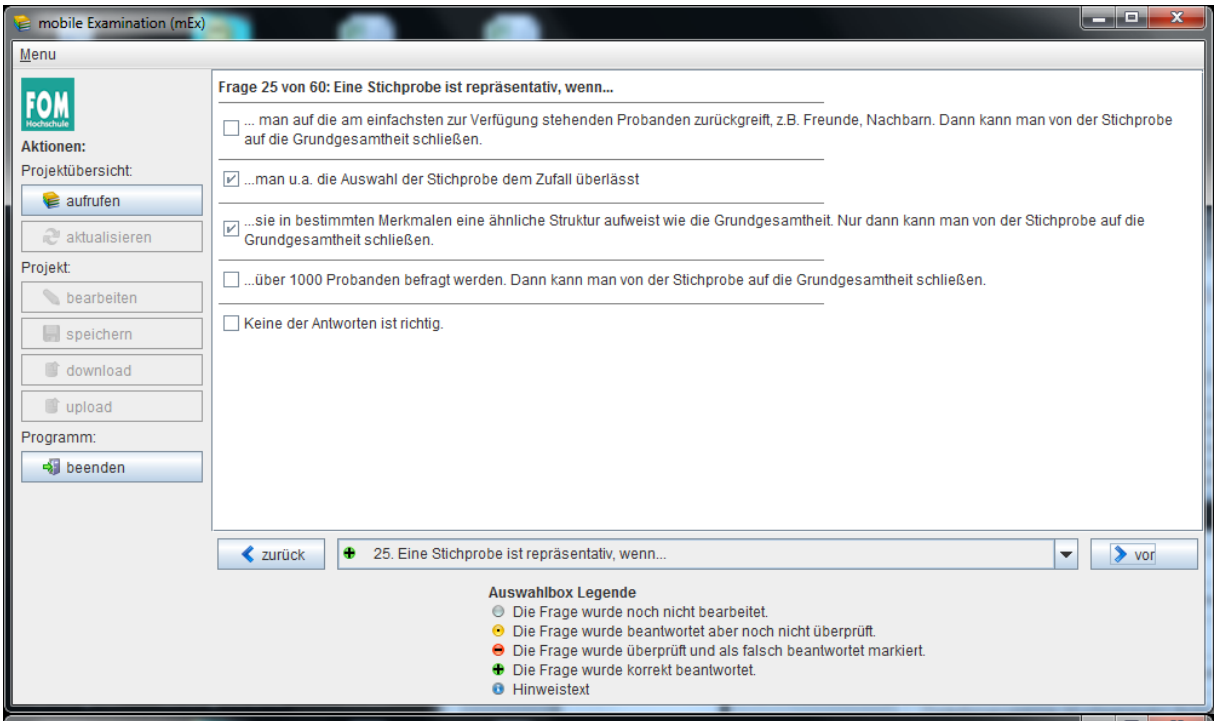

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 20 von 60: Die Losgröße löst...
Keine der Antworten ist richtig.
das Minimierungsproblem zwischen Materialbereitstellung im Bedarfsfall und Vorratshaltung.
...das Optimierungsproblem zwischen Materialbereitstellung im Bedarfsfall und Vorratshaltung.
...das Optimierungsproblem zwischen Personalbereitstellung im Bedarfsfall und Vorratshaltung.
das Maximierungsproblem zwischen Materialbereitstellung im Bedarfsfall und Vorratshaltung.
zurück
20. Die Losgröße löst...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

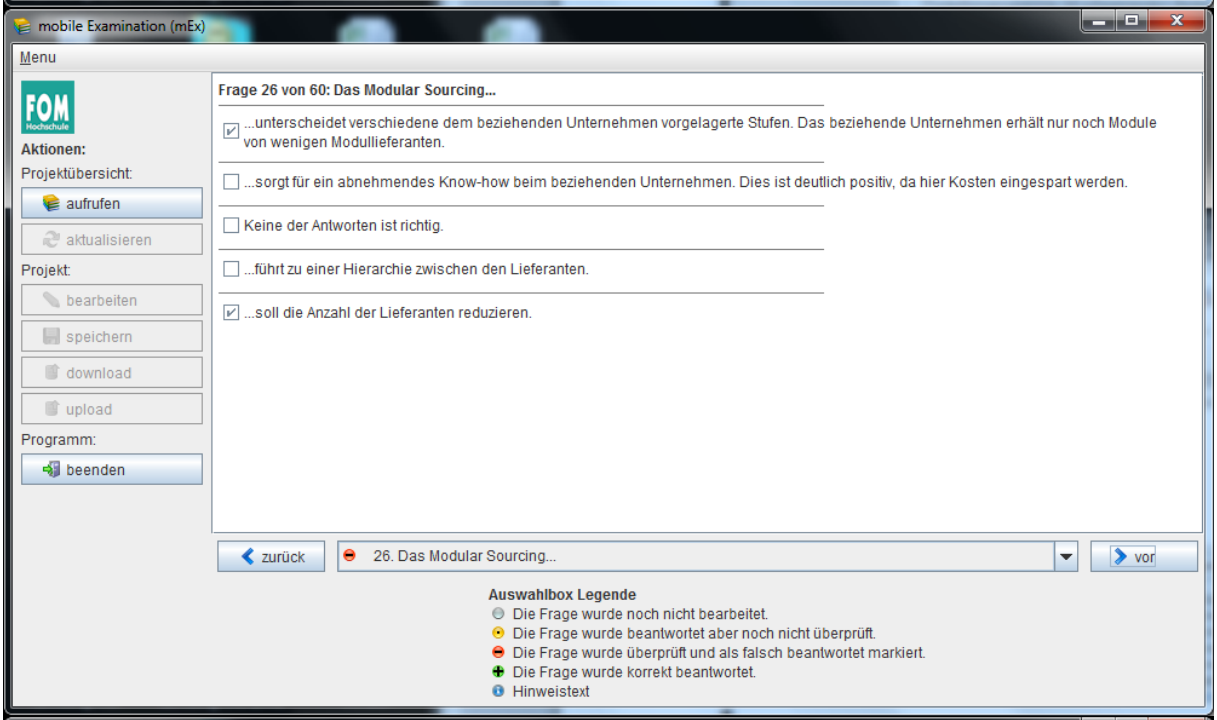

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 21 von 60: Eine Losgröße ist:
Diejenige Menge heterogener Produkte, die zwischen zwei Rüstvorgängen auf einer Fertigungsanlage produziert werden können
Diejenige Menge homogener Produkte oder Dienstleistungen, die zwischen zwei Rüstvorgängen auf einer Fertigungsanlage produziert werden können
Keine der Antworten ist richtig.
Diejenige Menge homogener Produkte, die zwischen zwei Rüstvorgängen auf einer Fertigungsanlage produziert werden können
Diejenige Menge homogener Produkte, die zwischen zwei Lagervorgängen auf einer Fertigungsanlage produziert werden können
zurück
21. Eine Losgröße ist:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

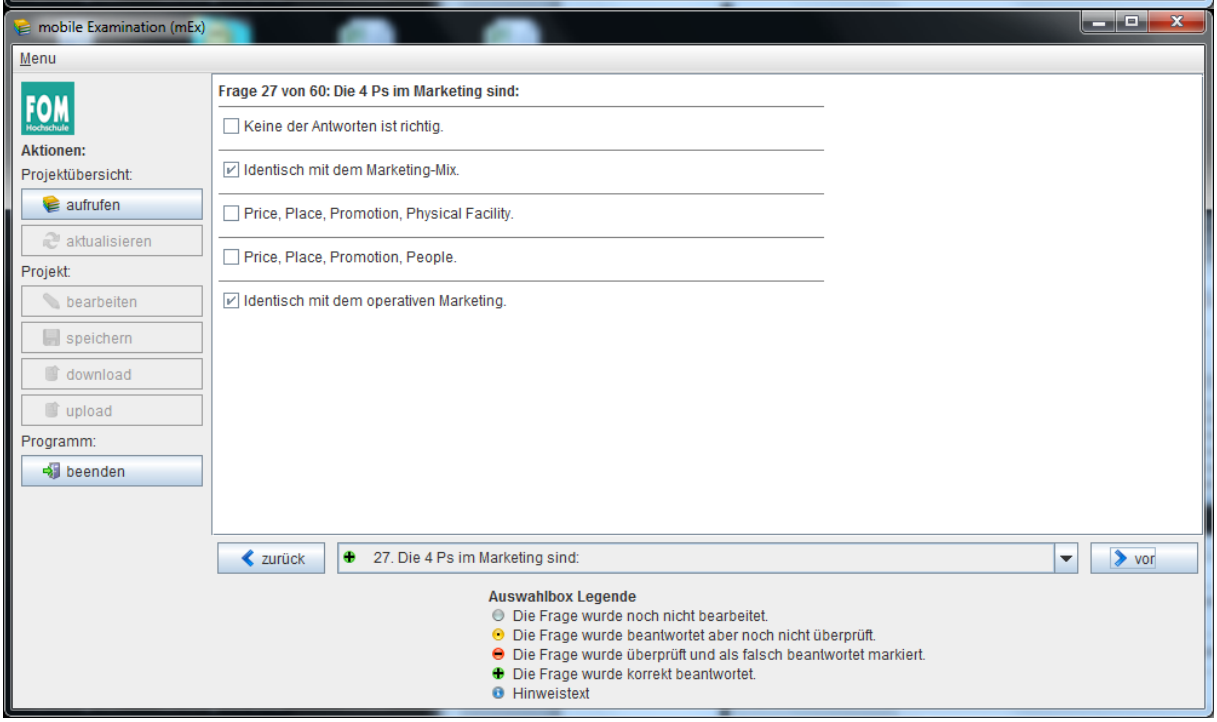

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 22 von 60: Der Relevante Markt kann abgegrenzt werden nach folgenden Kriterien:
sachlich
zeitlich
algorithmisch
räumlich
analytisch
zurück
22. Der Relevante Markt kann abgegrenzt werden nach folgenden Kriterien:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

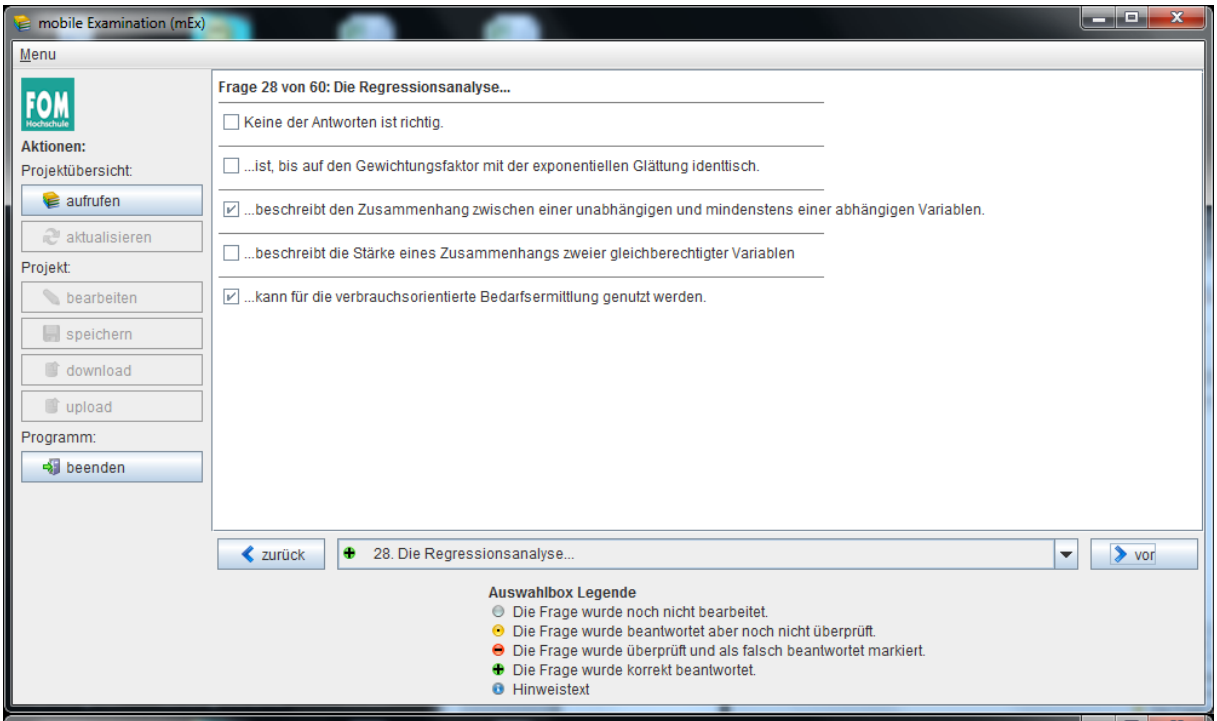

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 23 von 60: Die Niveaugrenzproduktivität...
...gibt an, wie sich der Output verändert, wenn das Prozessniveau variiert.
...gibt an, wie sich der Inputput verändert, wenn das Prozessniveau variiert.
Keine der Antworten ist richtig.
...gibt an, wie sich der Throughput verändert, wenn das Prozessniveau variiert.
...gibt an, wie sich der Output verändert, wenn der Geschäftsklimaindex variiert.
zurück
23. Die Niveaugrenzproduktivität...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

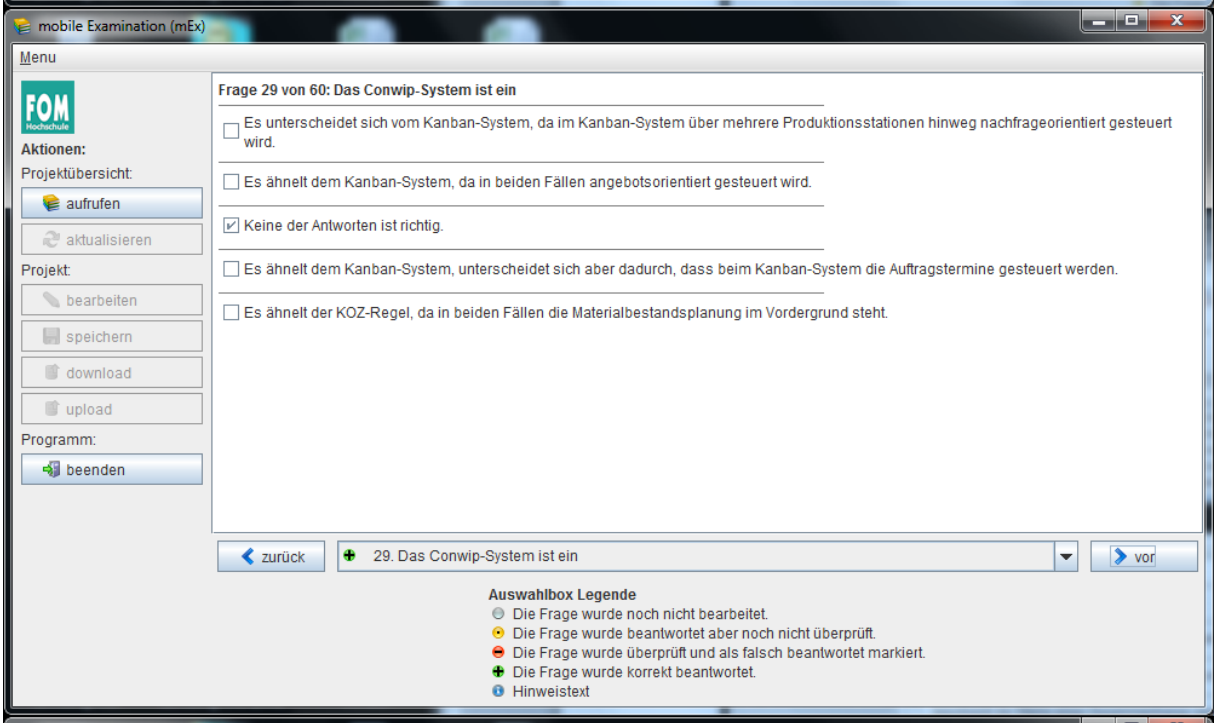

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 24 von 60: Just-in time Systeme benötigen:
Flexible Kapazitätsreserven um Nachfrageschwankungen aufzufangen.
Keine der Antworten ist richtig.
Bereitstellflächen als Zwischenlager an den Produktionsorten.
Produktionsprogramme mit schwankendem Bedarf.
Produktionsprogramme mit kontinuierlichem Bedarf.
zurück
24. Just-in time Systeme benötigen:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

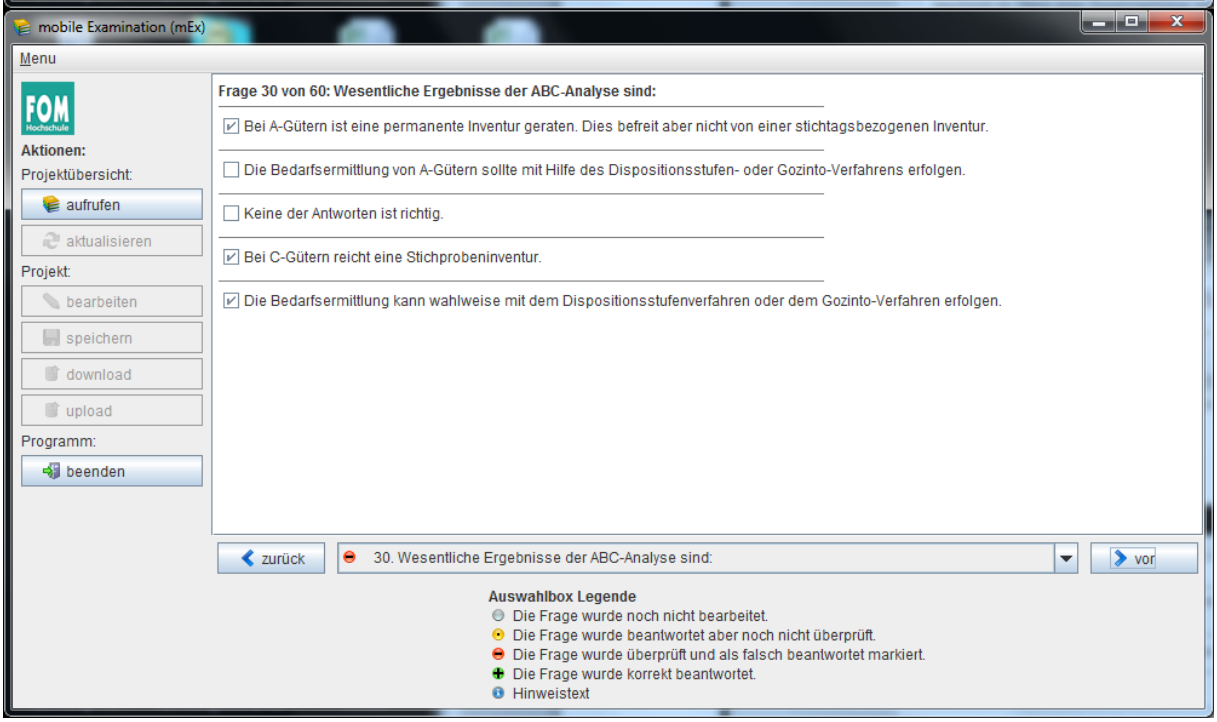

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 25 von 60: Eine Stichprobe ist repräsentativ, wenn...
... man auf die am einfachsten zur Verfügung stehenden Probanden zurückgreift, z.B. Freunde, Nachbarn. Dann kann man von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit schließen.
...man u.a. die Auswahl der Stichprobe dem Zufall überlässt
...sie in bestimmten Merkmalen eine ähnliche Struktur aufweist wie die Grundgesamtheit. Nur dann kann man von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit schließen.
...über 1000 Probanden befragt werden. Dann kann man von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit schließen.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
25. Eine Stichprobe ist repräsentativ, wenn...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

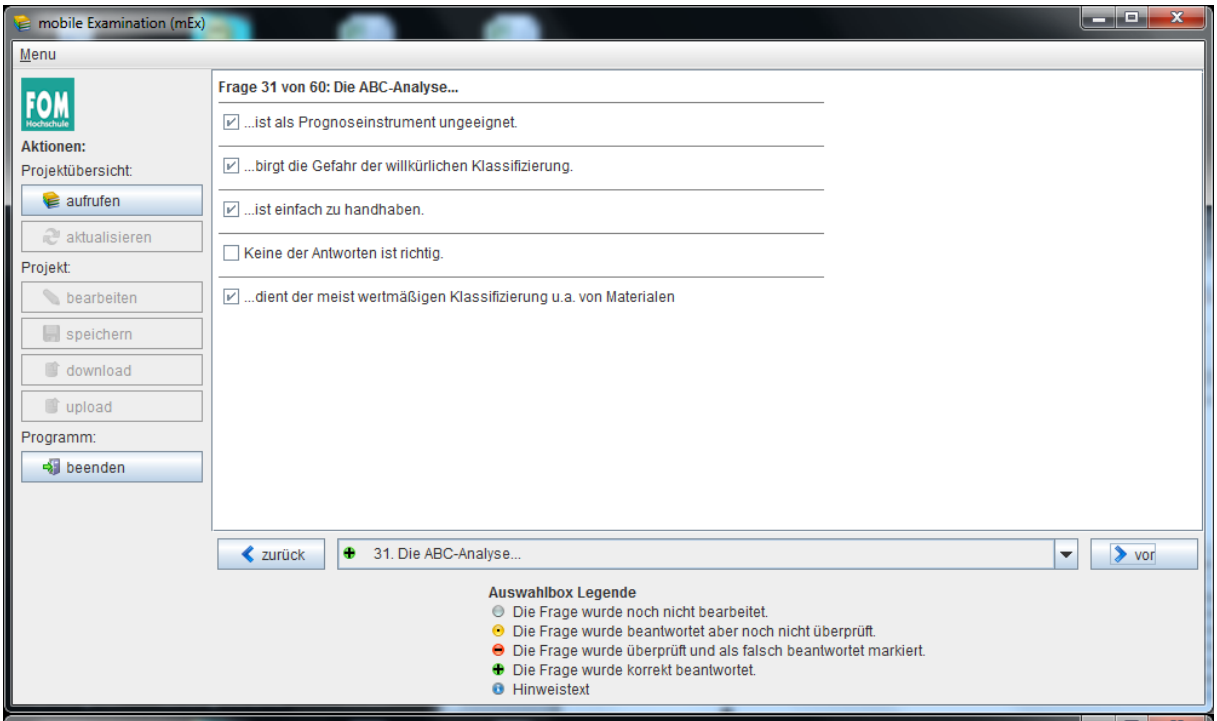

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 26 von 60: Das Modular Sourcing...
...unterscheidet verschiedene dem beziehenden Unternehmen vorgelagerte Stufen. Das beziehende Unternehmen erhält nur noch Module von wenigen Modullieferanten.
...sorgt für ein abnehmendes Know-how beim beziehenden Unternehmen. Dies ist deutlich positiv, da hier Kosten eingespart werden.
Keine der Antworten ist richtig.
...führt zu einer Hierarchie zwischen den Lieferanten.
...soll die Anzahl der Lieferanten reduzieren.
zurück
26. Das Modular Sourcing...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

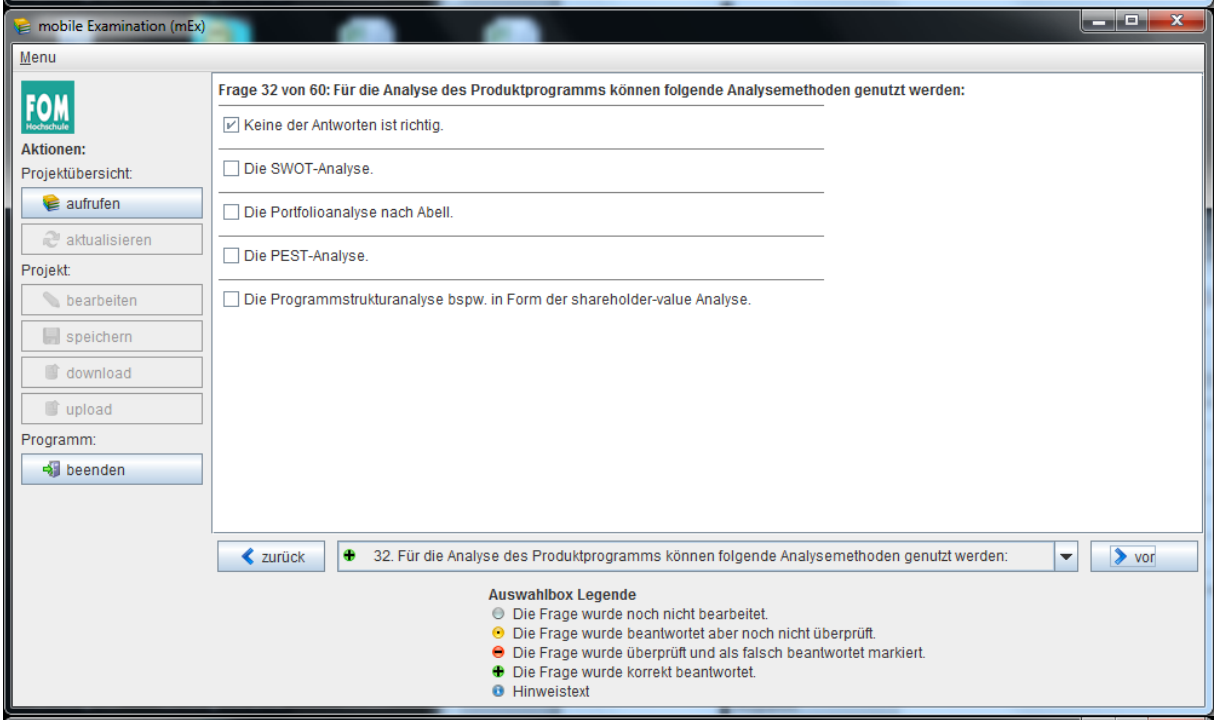

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 27 von 60: Die 4 Ps im Marketing sind:
Keine der Antworten ist richtig.
Identisch mit dem Marketing-Mix.
Price, Place, Promotion, Physical Facility.
Price, Place, Promotion, People.
Identisch mit dem operativen Marketing.
zurück
27. Die 4 Ps im Marketing sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

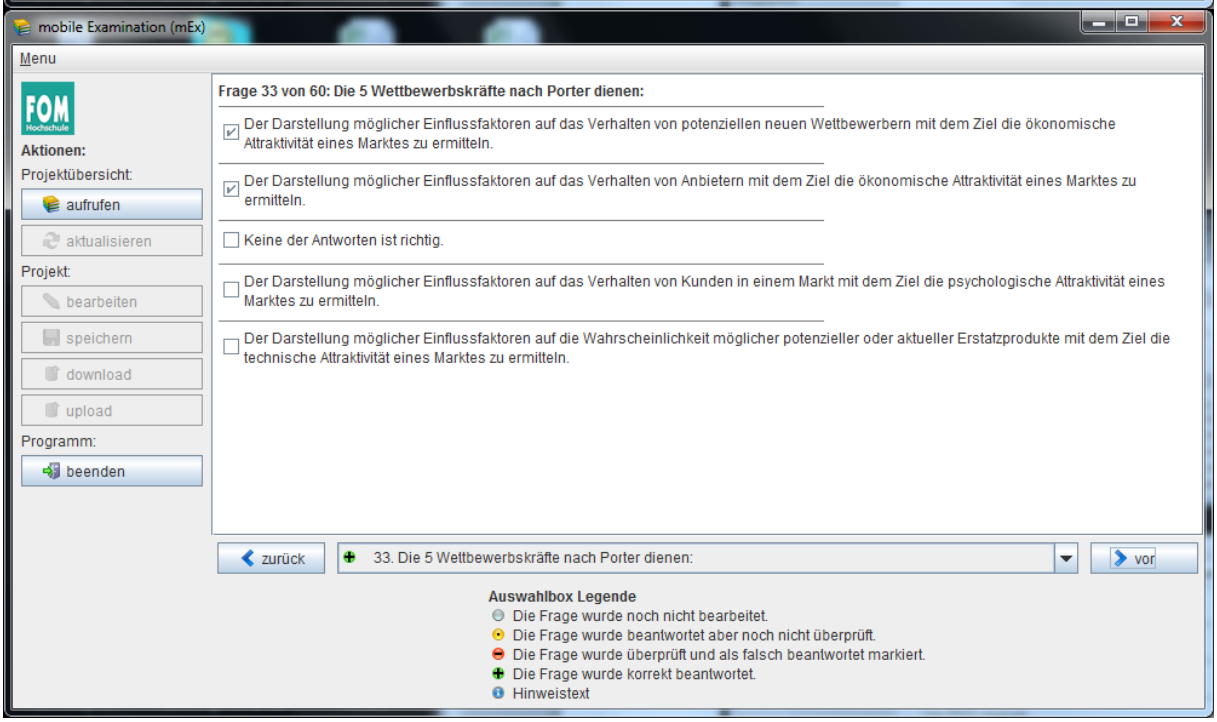

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 28 von 60: Die Regressionsanalyse...
Keine der Antworten ist richtig.
...ist, bis auf den Gewichtungsfaktor mit der exponentiellen Glättung identtisch.
...beschreibt den Zusammenhang zwischen einer unabhängigen und mindenstens einer abhängigen Variablen.
...beschreibt die Stärke eines Zusammenhangs zweier gleichberechtigter Variablen
...kann für die verbrauchsorientierte Bedarfsermittlung genutzt werden.
zurück
28. Die Regressionsanalyse...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

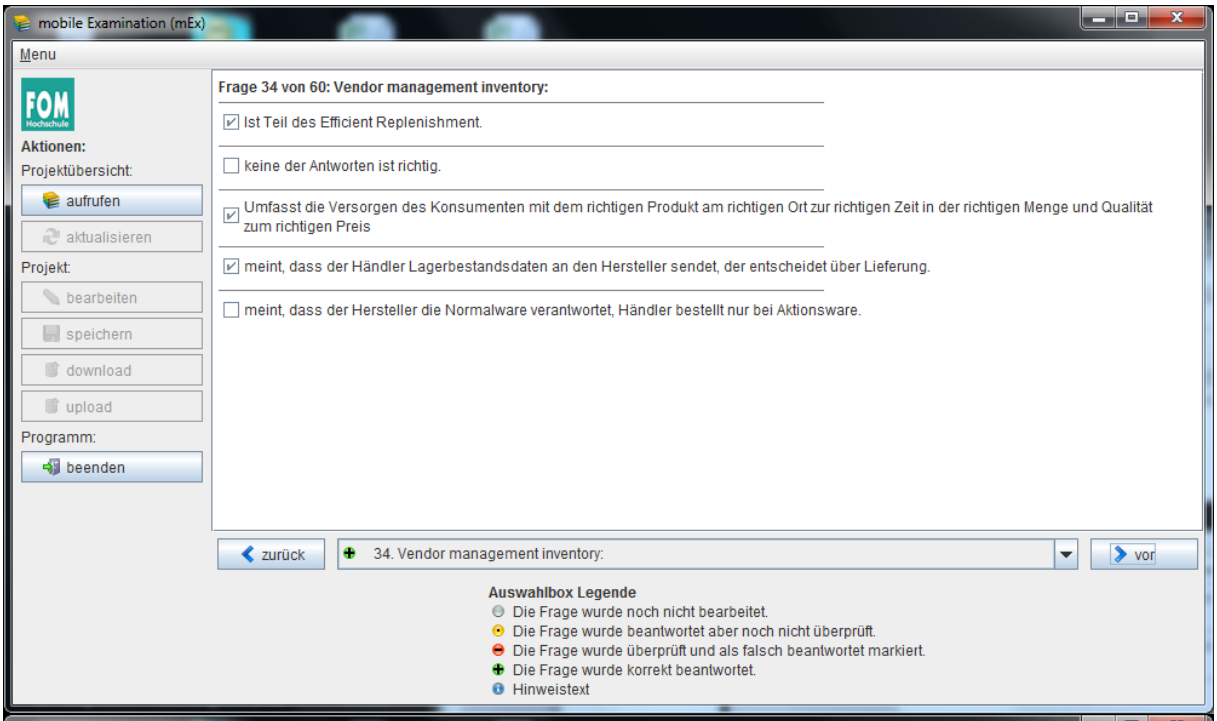

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 29 von 60: Das Conwip-System ist ein
Es unterscheidet sich vom Kanban-System, da im Kanban-System über mehrere Produktionsstationen hinweg nachfrageorientiert gesteuert wird.
Es ähnelt dem Kanban-System, da in beiden Fällen angebotsorientiert gesteuert wird.
Keine der Antworten ist richtig.
Es ähnelt dem Kanban-System, unterscheidet sich aber dadurch, dass beim Kanban-System die Auftragstermine gesteuert werden.
Es ähnelt der KOZ-Regel, da in beiden Fällen die Materialbestandsplanung im Vordergrund steht.
zurück
29. Das Conwip-System ist ein
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

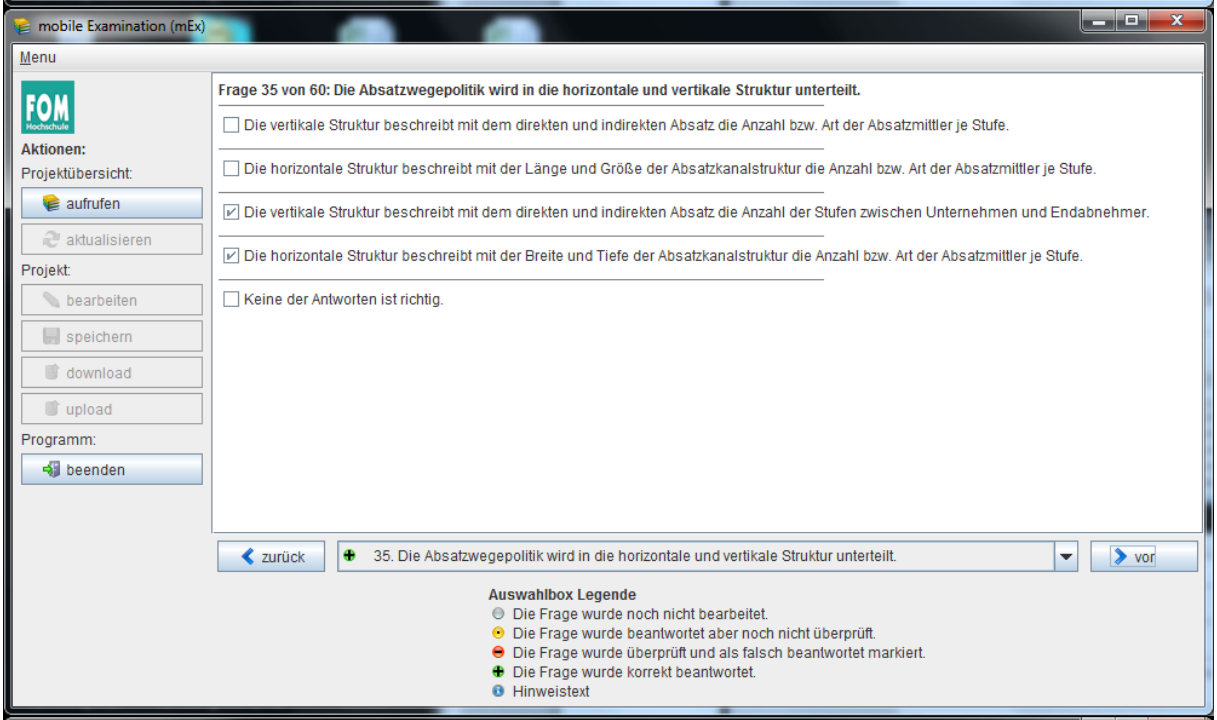

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 30 von 60: Wesentliche Ergebnisse der ABC-Analyse sind:
Bei A-Gütern ist eine permanente Inventur geraten. Dies befreit aber nicht von einer stichtagsbezogenen Inventur.
Die Bedarfsermittlung von A-Gütern sollte mit Hilfe des Dispositionsstufen- oder Gozinto-Verfahrens erfolgen.
Keine der Antworten ist richtig.
Bei C-Gütern reicht eine Stichprobeninventur.
Die Bedarfsermittlung kann wahlweise mit dem Dispositionsstufenverfahren oder dem Gozinto-Verfahren erfolgen.
zurück
30. Wesentliche Ergebnisse der ABC-Analyse sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

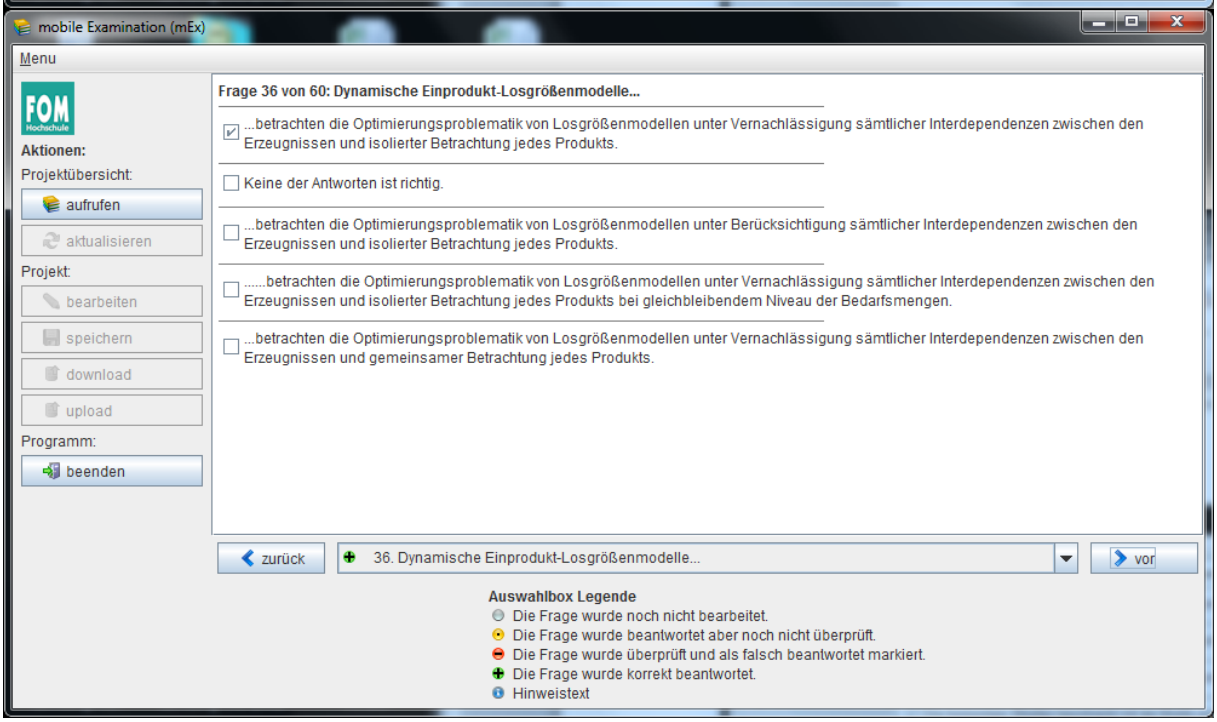

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 31 von 60: Die ABC-Analyse...
...ist als Prognoseinstrument ungeeignet.
...birgt die Gefahr der willkürlichen Klassifizierung.
...ist einfach zu handhaben.
Keine der Antworten ist richtig.
...dient der meist wertmäßigen Klassifizierung u.a. von Materialien
zurück
31. Die ABC-Analyse...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

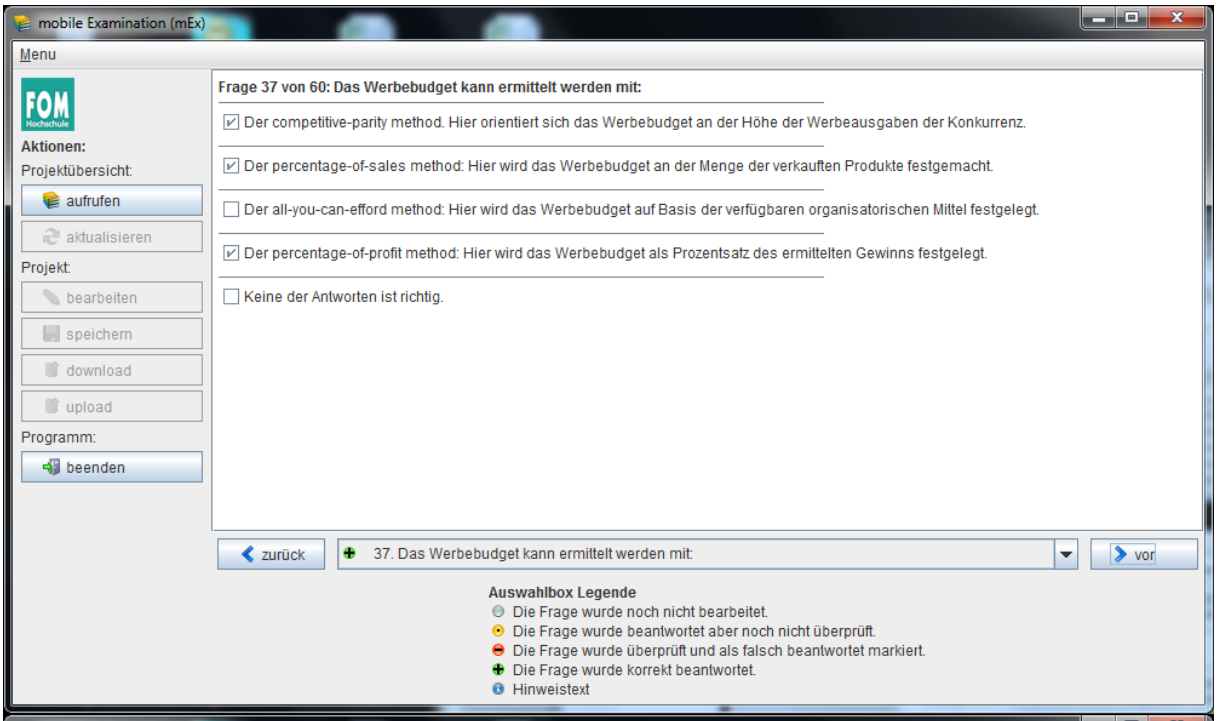

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 32 von 60: Für die Analyse des Produktprogramms können folgende Analysemethoden genutzt werden:
Keine der Antworten ist richtig.
Die SWOT-Analyse.
Die Portfolioanalyse nach Abell.
Die PEST-Analyse.
Die Programmstrukturanalyse bspw. in Form der shareholder-value Analyse.
zurück
32. Für die Analyse des Produktprogramms können folgende Analysemethoden genutzt werden:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

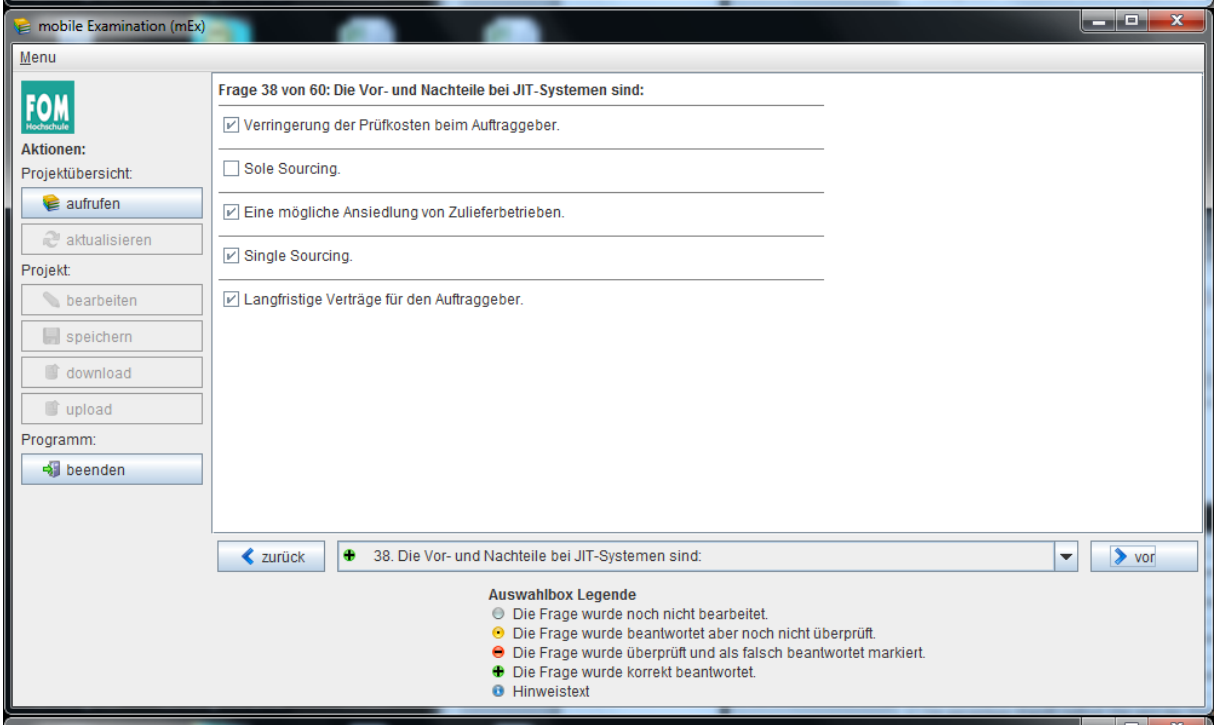

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 33 von 60: Die 5 Wettbewerbskräfte nach Porter dienen:
Der Darstellung möglicher Einflussfaktoren auf das Verhalten von potenziellen neuen Wettbewerbern mit dem Ziel die ökonomische Attraktivität eines Marktes zu ermitteln.
Der Darstellung möglicher Einflussfaktoren auf das Verhalten von Anbietern mit dem Ziel die ökonomische Attraktivität eines Marktes zu ermitteln.
Keine der Antworten ist richtig.
Der Darstellung möglicher Einflussfaktoren auf das Verhalten von Kunden in einem Markt mit dem Ziel die psychologische Attraktivität eines Marktes zu ermitteln.
Der Darstellung möglicher Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit möglicher potenzieller oder aktueller Ersatzprodukte mit dem Ziel die technische Attraktivität eines Marktes zu ermitteln.
zurück
33. Die 5 Wettbewerbskräfte nach Porter dienen:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

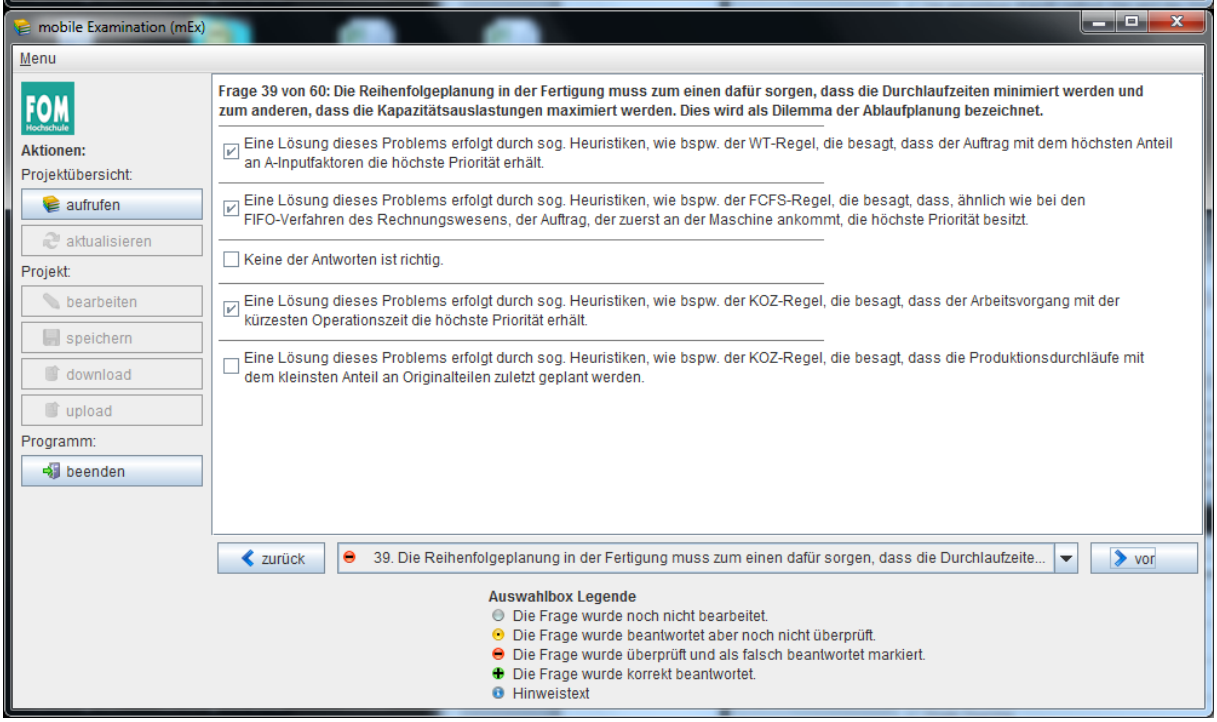

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 34 von 60: Vendor management inventory:
Ist Teil des Efficient Replenishment.
keine der Antworten ist richtig.
Umfasst die Versorgen des Konsumenten mit dem richtigen Produkt am richtigen Ort zur richtigen Zeit in der richtigen Menge und Qualität zum richtigen Preis
meint, dass der Händler Lagerbestandsdaten an den Hersteller sendet, der entscheidet über Lieferung.
meint, dass der Hersteller die Normalware verantwortet, Händler bestellt nur bei Aktionsware.
zurück
34. Vendor management inventory:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

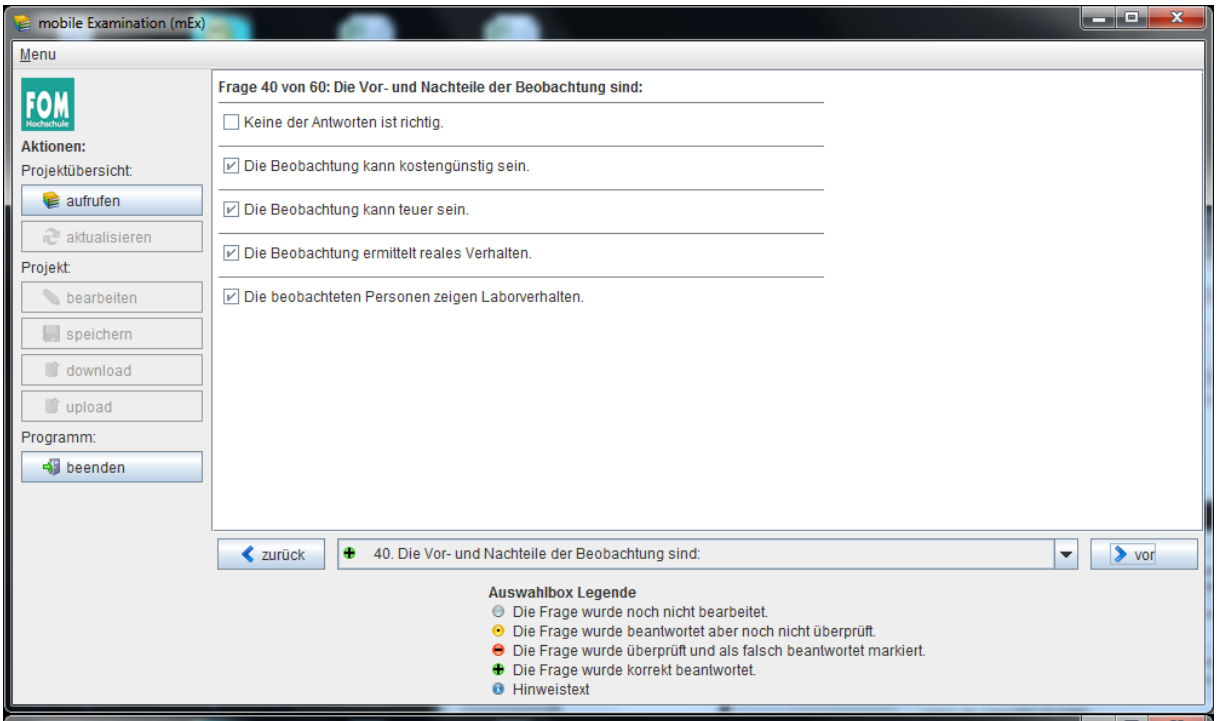

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 35 von 60: Die Absatzwegepolitik wird in die horizontale und vertikale Struktur unterteilt.
Die vertikale Struktur beschreibt mit dem direkten und indirekten Absatz die Anzahl bzw. Art der Absatzmittler je Stufe.
Die horizontale Struktur beschreibt mit der Länge und Größe der Absatzkanalstruktur die Anzahl bzw. Art der Absatzmittler je Stufe.
Die vertikale Struktur beschreibt mit dem direkten und indirekten Absatz die Anzahl der Stufen zwischen Unternehmen und Endabnehmer.
Die horizontale Struktur beschreibt mit der Breite und Tiefe der Absatzkanalstruktur die Anzahl bzw. Art der Absatzmittler je Stufe.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
35. Die Absatzwegepolitik wird in die horizontale und vertikale Struktur unterteilt.
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

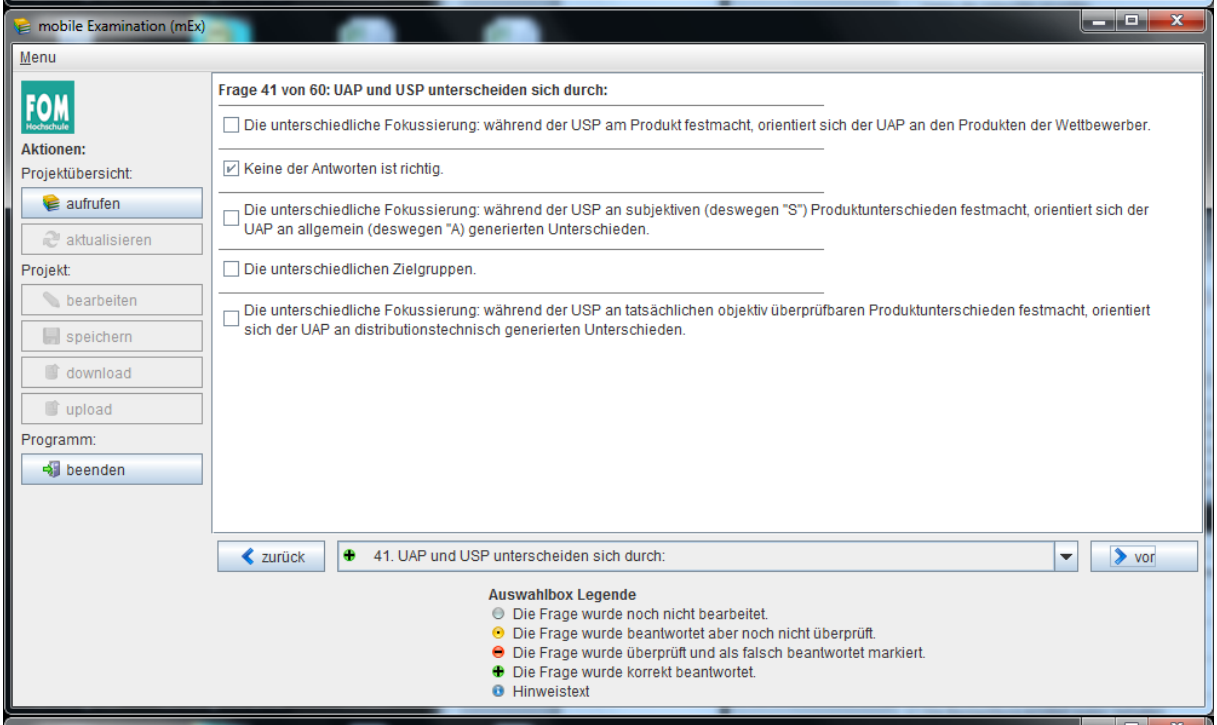

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 36 von 60: Dynamische Einprodukt-Losgrößenmodelle...
...betrachten die Optimierungsproblematik von Losgrößenmodellen unter Vernachlässigung sämtlicher Interdependenzen zwischen den Erzeugnissen und isolierter Betrachtung jedes Produkts.
Keine der Antworten ist richtig.
...betrachten die Optimierungsproblematik von Losgrößenmodellen unter Berücksichtigung sämtlicher Interdependenzen zwischen den Erzeugnissen und isolierter Betrachtung jedes Produkts.
.....betrachten die Optimierungsproblematik von Losgrößenmodellen unter Vernachlässigung sämtlicher Interdependenzen zwischen den Erzeugnissen und isolierter Betrachtung jedes Produkts bei gleichbleibendem Niveau der Bedarfsmengen.
...betrachten die Optimierungsproblematik von Losgrößenmodellen unter Vernachlässigung sämtlicher Interdependenzen zwischen den Erzeugnissen und gemeinsamer Betrachtung jedes Produkts.
zurück
36. Dynamische Einprodukt-Losgrößenmodelle...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

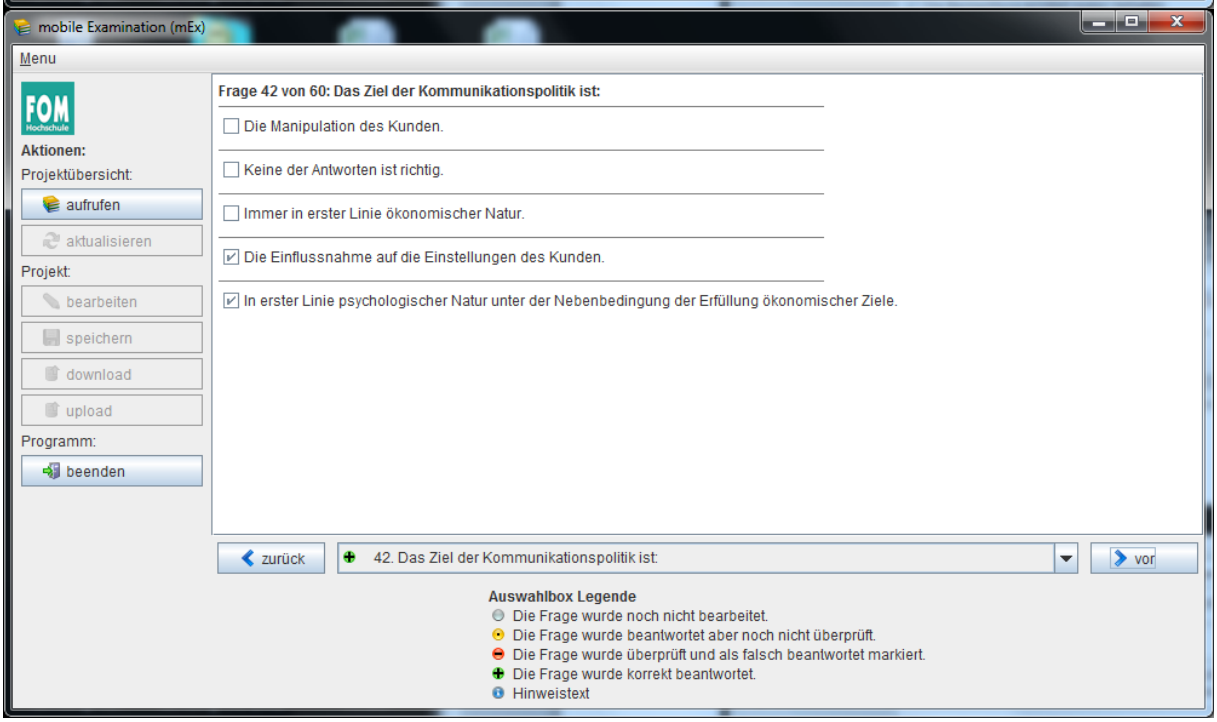

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 37 von 60: Das Werbebudget kann ermittelt werden mit:
Der competitive-parity method. Hier orientiert sich das Werbebudget an der Höhe der Werbeausgaben der Konkurrenz.
Der percentage-of-sales method: Hier wird das Werbebudget an der Menge der verkauften Produkte festgemacht.
Der all-you-can-efford method: Hier wird das Werbebudget auf Basis der verfügbaren organisatorischen Mittel festgelegt.
Der percentage-of-profit method: Hier wird das Werbebudget als Prozentsatz des ermittelten Gewinns festgelegt.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
37. Das Werbebudget kann ermittelt werden mit:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

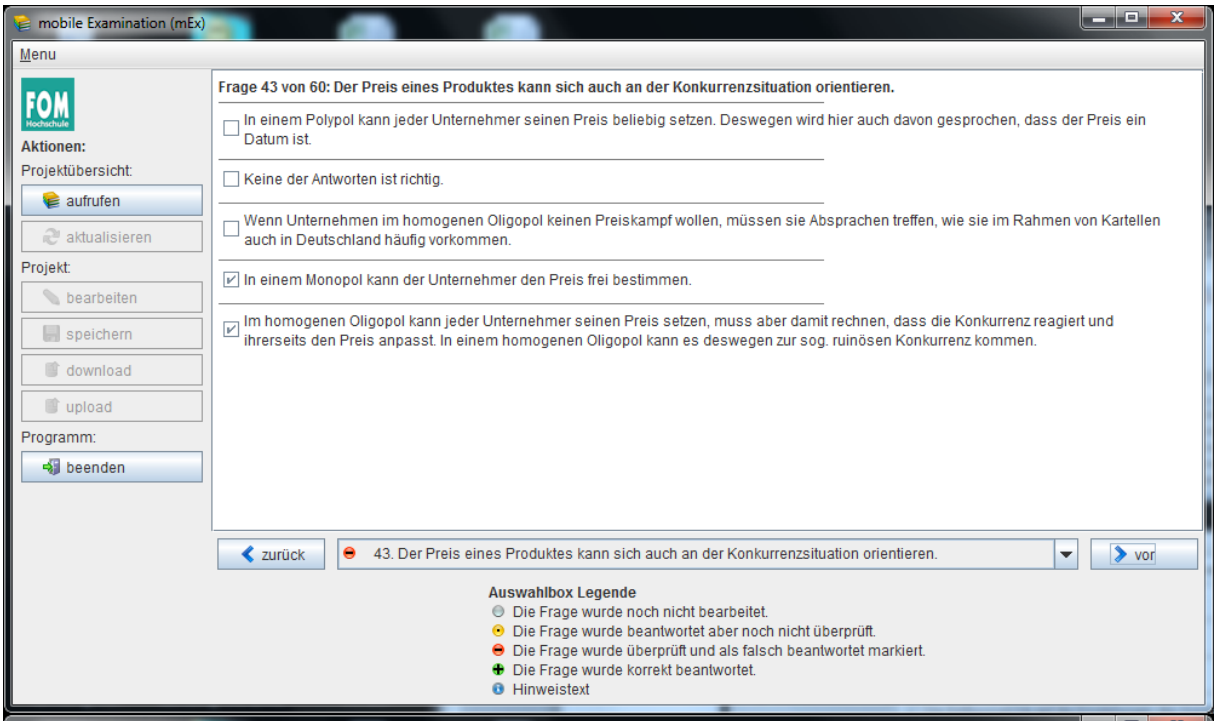

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 38 von 60: Die Vor- und Nachteile bei JIT-Systemen sind:
Verringerung der Prüfkosten beim Auftraggeber.
Sole Sourcing.
Eine mögliche Ansiedlung von Zulieferbetrieben.
Single Sourcing.
Langfristige Verträge für den Auftraggeber.
zurück
38. Die Vor- und Nachteile bei JIT-Systemen sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

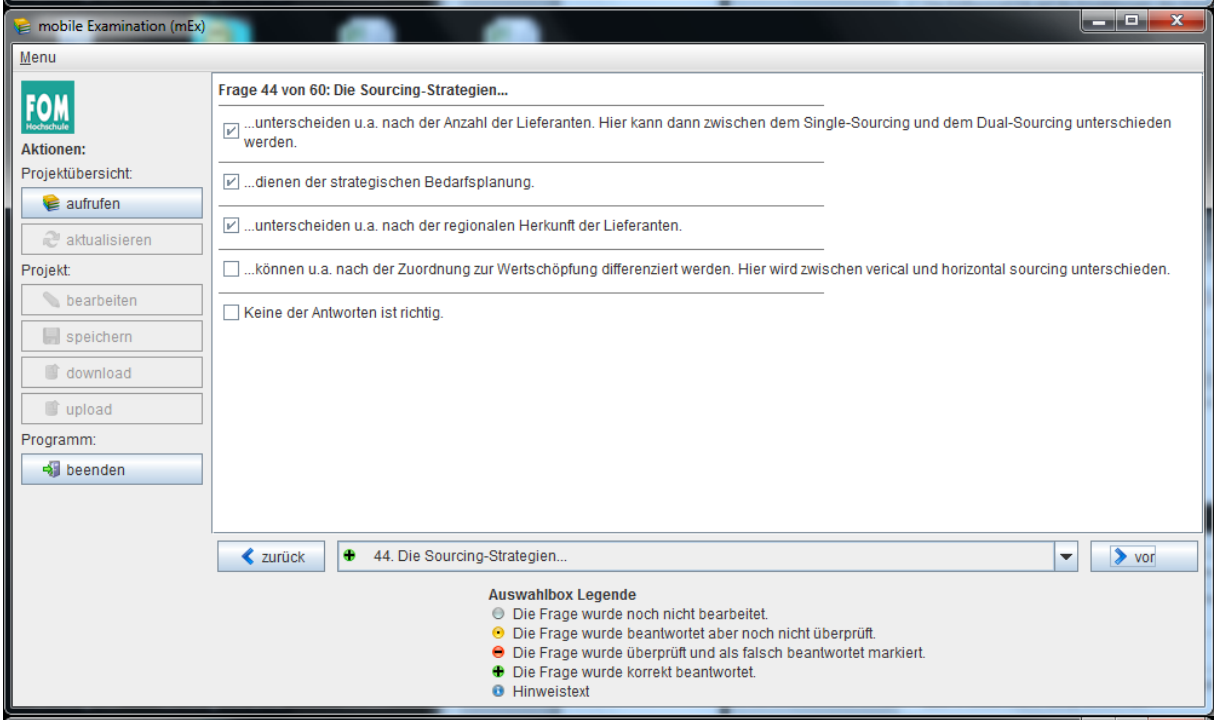

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 39 von 60: Die Reihenfolgeplanung in der Fertigung muss zum einen dafür sorgen, dass die Durchlaufzeiten minimiert werden und zum anderen, dass die Kapazitätsauslastungen maximiert werden. Dies wird als Dilemma der Ablaufplanung bezeichnet.
Eine Lösung dieses Problems erfolgt durch sog. Heuristiken, wie bspw. der WT-Regel, die besagt, dass der Auftrag mit dem höchsten Anteil an A-Inputfaktoren die höchste Priorität erhält.
Eine Lösung dieses Problems erfolgt durch sog. Heuristiken, wie bspw. der FCFS-Regel, die besagt, dass, ähnlich wie bei den FIFO-Verfahren des Rechnungswesens, der Auftrag, der zuerst an der Maschine ankommt, die höchste Priorität besitzt.
Keine der Antworten ist richtig.
Eine Lösung dieses Problems erfolgt durch sog. Heuristiken, wie bspw. der KOZ-Regel, die besagt, dass der Arbeitsvorgang mit der kürzesten Operationszeit die höchste Priorität erhält.
Eine Lösung dieses Problems erfolgt durch sog. Heuristiken, wie bspw. der KOZ-Regel, die besagt, dass die Produktionsdurchläufe mit dem kleinsten Anteil an Originalteilen zuletzt geplant werden.
zurück
39. Die Reihenfolgeplanung in der Fertigung muss zum einen dafür sorgen, dass die Durchlaufzeite...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

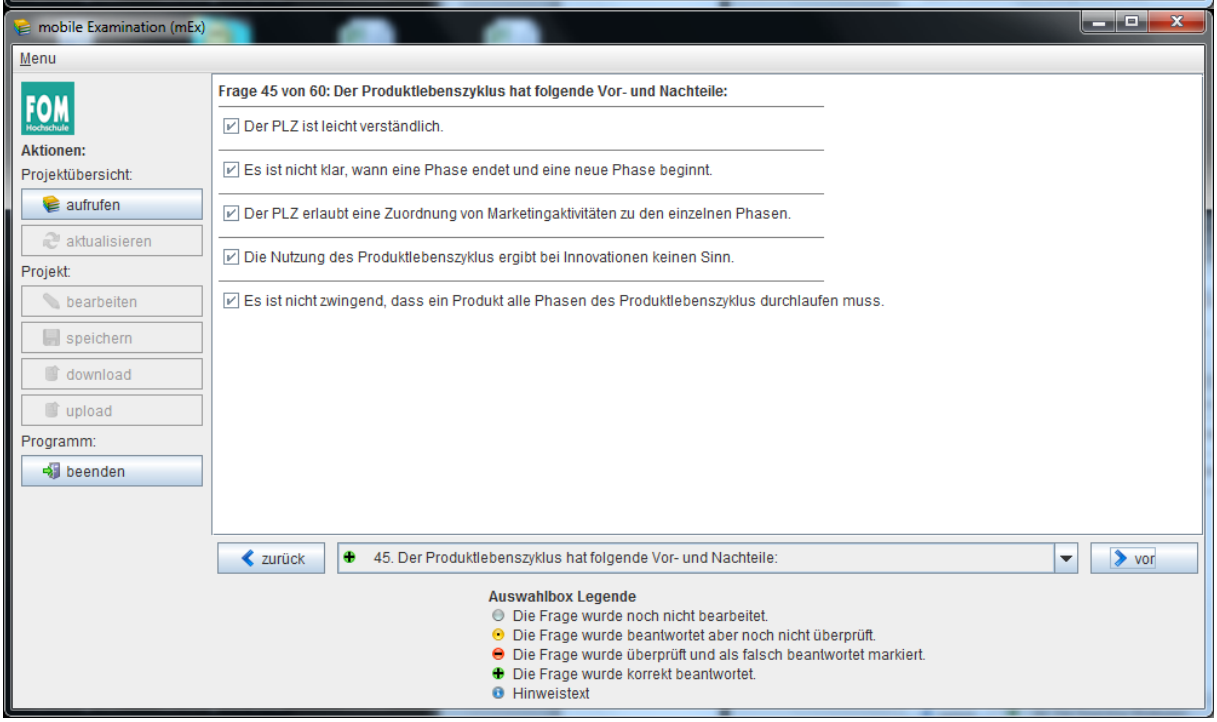

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 40 von 60: Die Vor- und Nachteile der Beobachtung sind:
Keine der Antworten ist richtig.
Die Beobachtung kann kostengünstig sein.
Die Beobachtung kann teuer sein.
Die Beobachtung ermittelt reales Verhalten.
Die beobachteten Personen zeigen Laborverhalten.
zurück
40. Die Vor- und Nachteile der Beobachtung sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

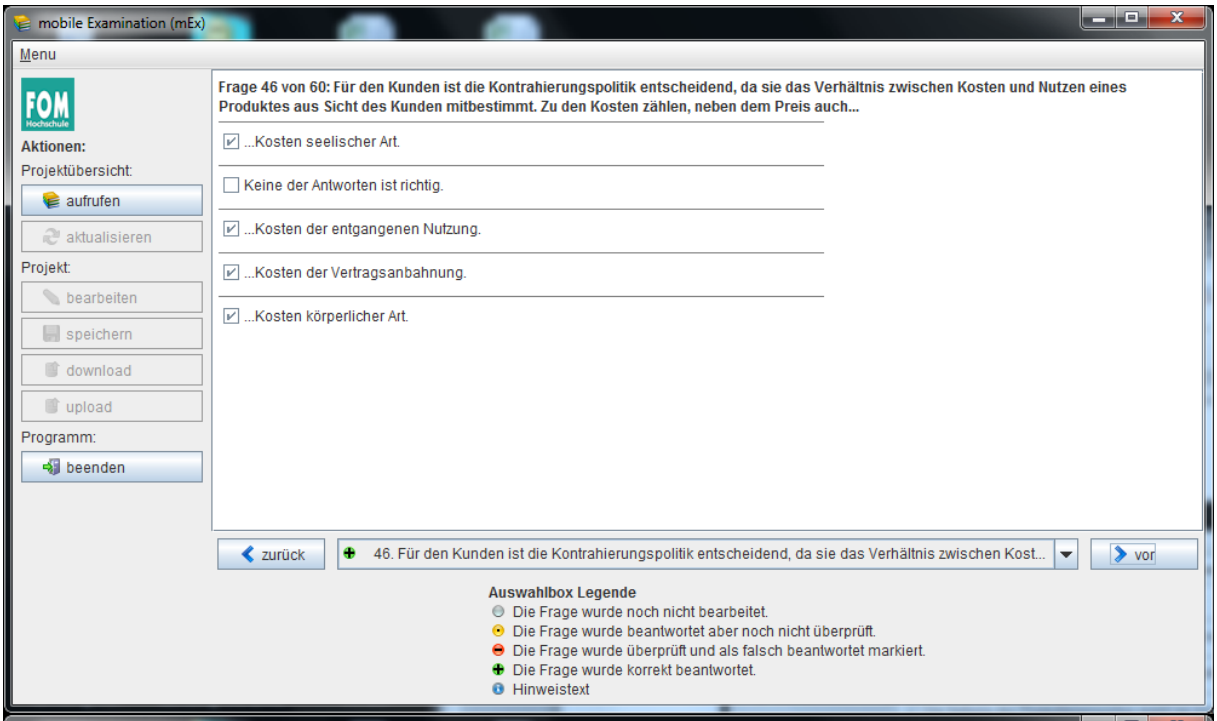

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 41 von 60: UAP und USP unterscheiden sich durch:
Die unterschiedliche Fokussierung: während der USP am Produkt festmacht, orientiert sich der UAP an den Produkten der Wettbewerber.
Keine der Antworten ist richtig.
Die unterschiedliche Fokussierung: während der USP an subjektiven (deswegen "S") Produktunterschieden festmacht, orientiert sich der UAP an allgemein (deswegen "A) generierten Unterschieden.
Die unterschiedlichen Zielgruppen.
Die unterschiedliche Fokussierung: während der USP an tatsächlichen objektiv überprüfbaren Produktunterschieden festmacht, orientiert sich der UAP an distributionstechnisch generierten Unterschieden.
zurück
41. UAP und USP unterscheiden sich durch:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

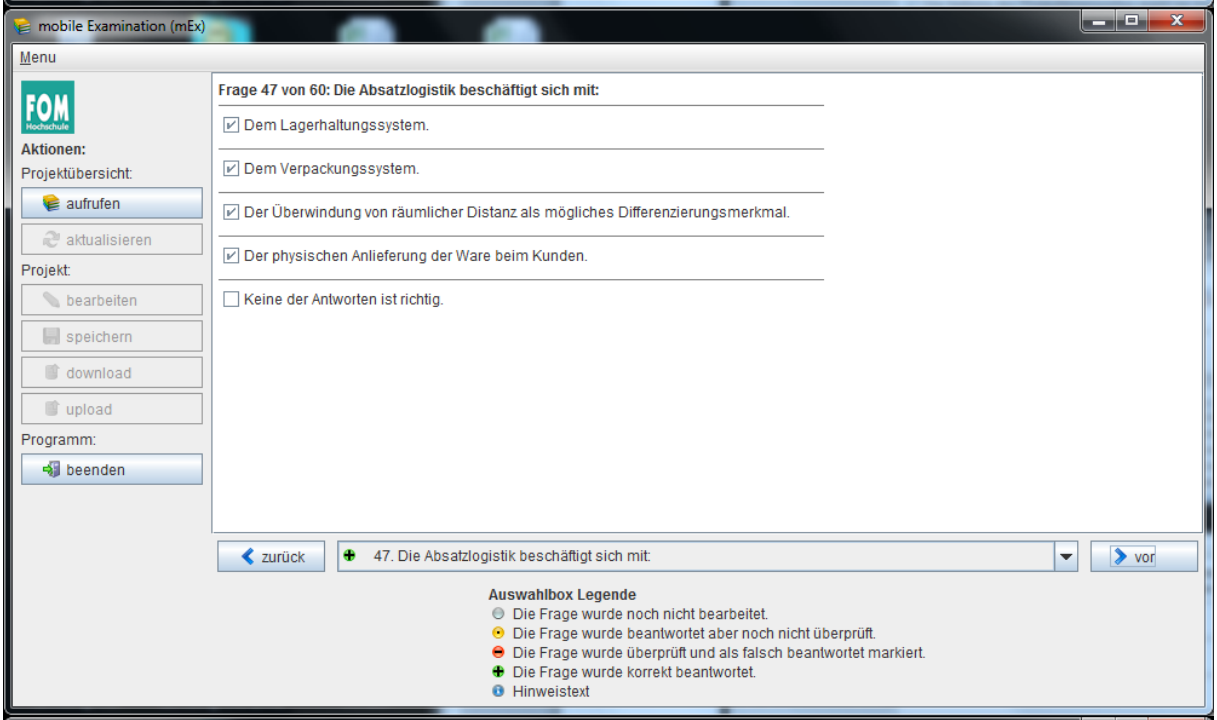

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 42 von 60: Das Ziel der Kommunikationspolitik ist:
Die Manipulation des Kunden.
Keine der Antworten ist richtig.
Immer in erster Linie ökonomischer Natur.
Die Einflussnahme auf die Einstellungen des Kunden.
In erster Linie psychologischer Natur unter der Nebenbedingung der Erfüllung ökonomischer Ziele.
zurück
42. Das Ziel der Kommunikationspolitik ist:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

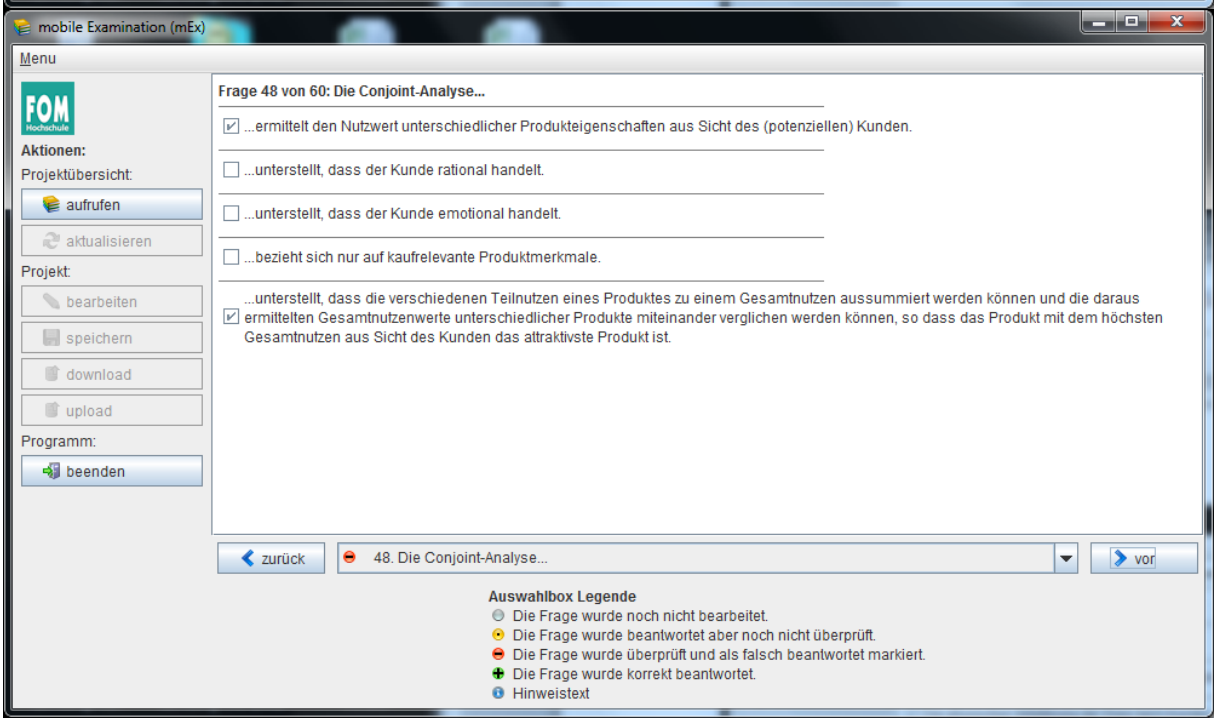

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 43 von 60: Der Preis eines Produktes kann sich auch an der Konkurrenzsituation orientieren.
In einem Polypol kann jeder Unternehmer seinen Preis beliebig setzen. Deswegen wird hier auch davon gesprochen, dass der Preis ein Datum ist.
Keine der Antworten ist richtig.
Wenn Unternehmen im homogenen Oligopol keinen Preiskampf wollen, müssen sie Absprachen treffen, wie sie im Rahmen von Kartellen auch in Deutschland häufig vorkommen.
In einem Monopol kann der Unternehmer den Preis frei bestimmen.
Im homogenen Oligopol kann jeder Unternehmer seinen Preis setzen, muss aber damit rechnen, dass die Konkurrenz reagiert und ihrerseits den Preis anpasst. In einem homogenen Oligopol kann es deswegen zur sog. ruinösen Konkurrenz kommen.
zurück
43. Der Preis eines Produktes kann sich auch an der Konkurrenzsituation orientieren.
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

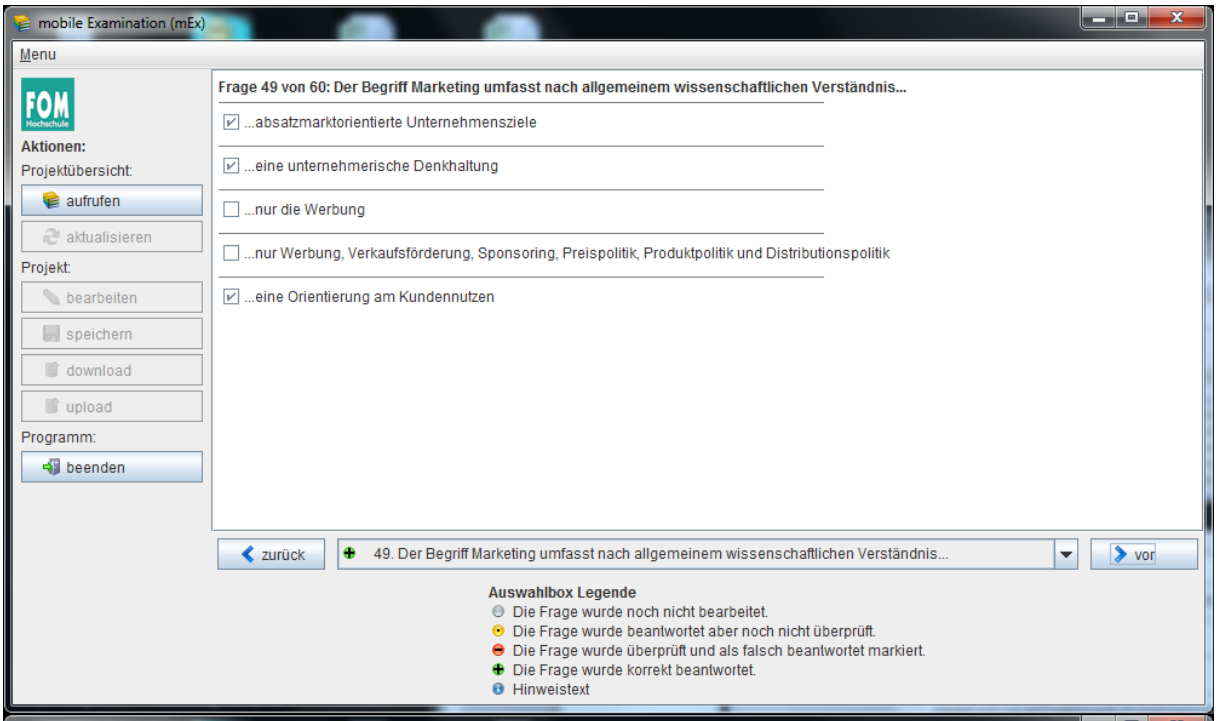

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 44 von 60: Die Sourcing-Strategien...
...unterscheiden u.a. nach der Anzahl der Lieferanten. Hier kann dann zwischen dem Single-Sourcing und dem Dual-Sourcing unterschieden werden.
...dienen der strategischen Bedarfsplanung.
...unterscheiden u.a. nach der regionalen Herkunft der Lieferanten.
...können u.a. nach der Zuordnung zur Wertschöpfung differenziert werden. Hier wird zwischen verical und horizontal sourcing unterschieden.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
44. Die Sourcing-Strategien...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

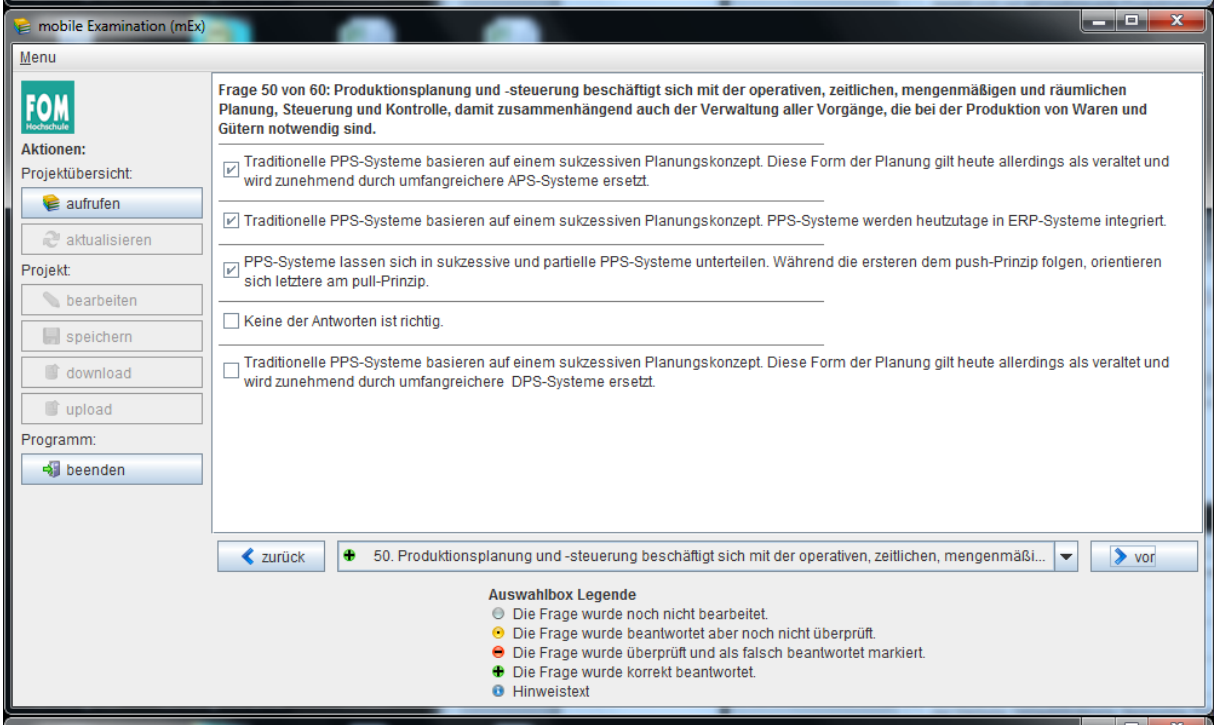

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 45 von 60: Der Produktlebenszyklus hat folgende Vor- und Nachteile:
Der PLZ ist leicht verständlich.
Es ist nicht klar, wann eine Phase endet und eine neue Phase beginnt.
Der PLZ erlaubt eine Zuordnung von Marketingaktivitäten zu den einzelnen Phasen.
Die Nutzung des Produktlebenszyklus ergibt bei Innovationen keinen Sinn.
Es ist nicht zwingend, dass ein Produkt alle Phasen des Produktlebenszyklus durchlaufen muss.
zurück
45. Der Produktlebenszyklus hat folgende Vor- und Nachteile:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

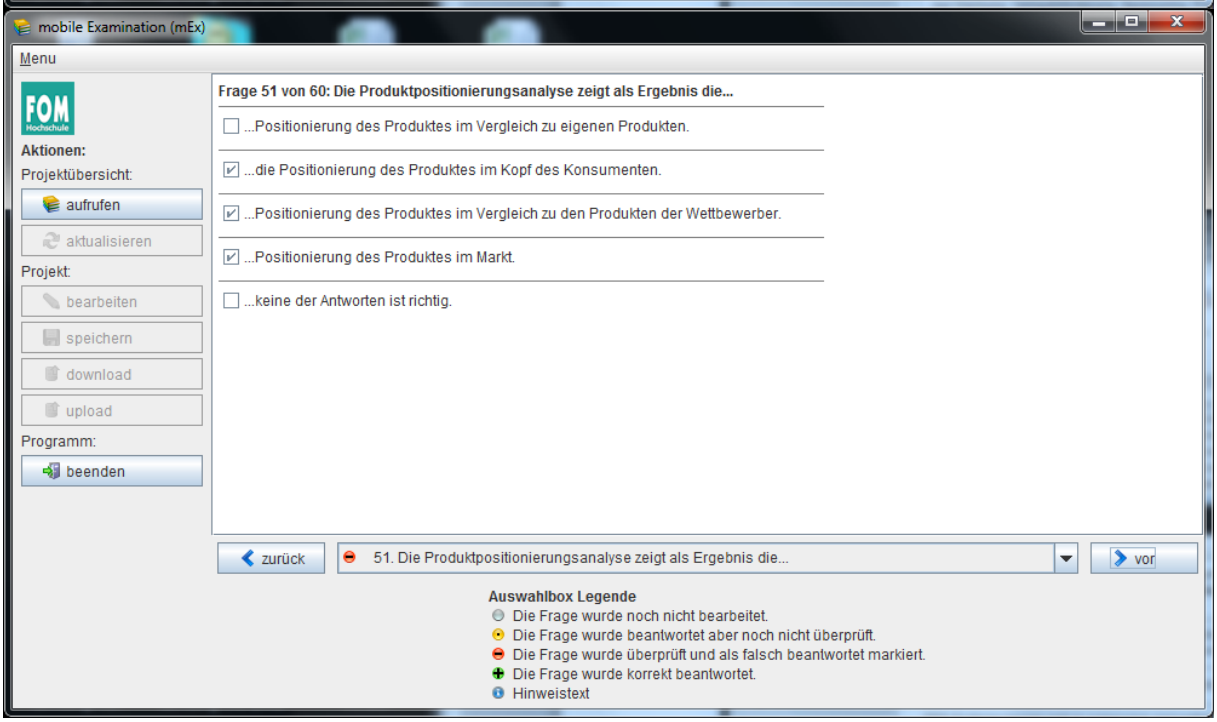

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 46 von 60: Für den Kunden ist die Kontrahierungspolitik entscheidend, da sie das Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen eines Produktes aus Sicht des Kunden mitbestimmt. Zu den Kosten zählen, neben dem Preis auch...
...Kosten seelischer Art.
Keine der Antworten ist richtig.
...Kosten der entgangenen Nutzung.
...Kosten der Vertragsanbahnung.
...Kosten körperlicher Art.
zurück
46. Für den Kunden ist die Kontrahierungspolitik entscheidend, da sie das Verhältnis zwischen Kost...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

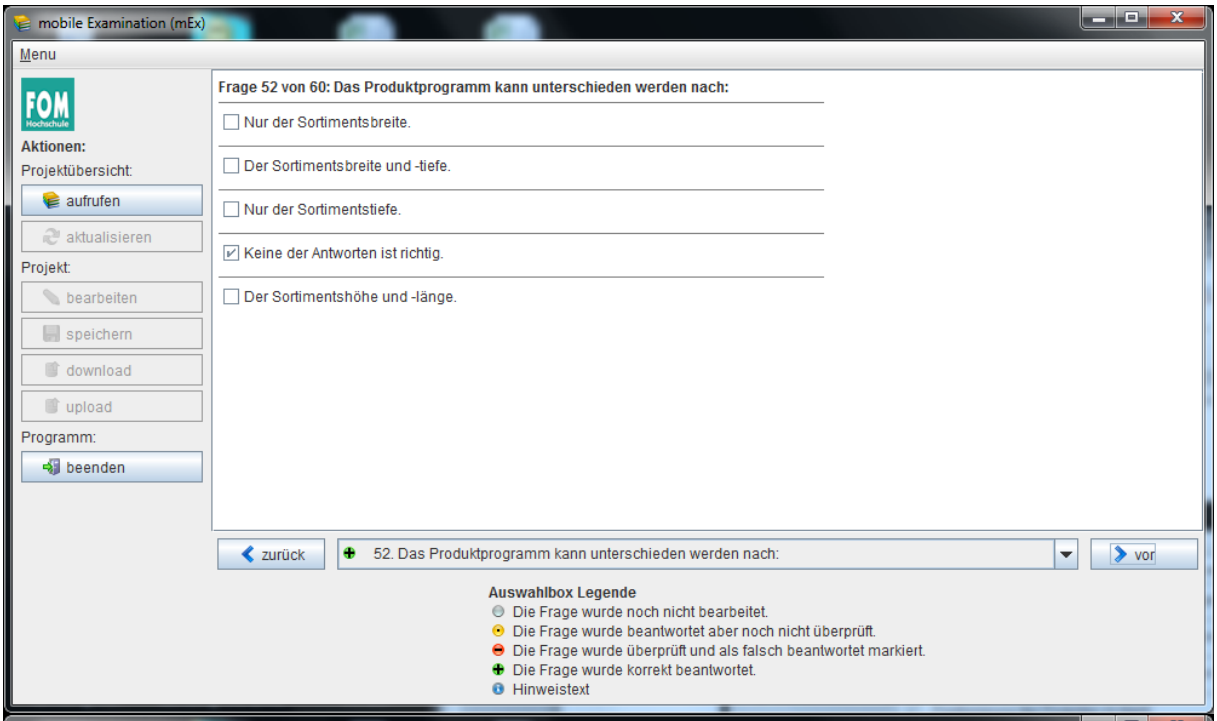

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 47 von 60: Die Absatzlogistik beschäftigt sich mit:
Dem Lagerhaltungssystem.
Dem Verpackungssystem.
Der Überwindung von räumlicher Distanz als mögliches Differenzierungsmerkmal.
Der physischen Anlieferung der Ware beim Kunden.
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
47. Die Absatzlogistik beschäftigt sich mit:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

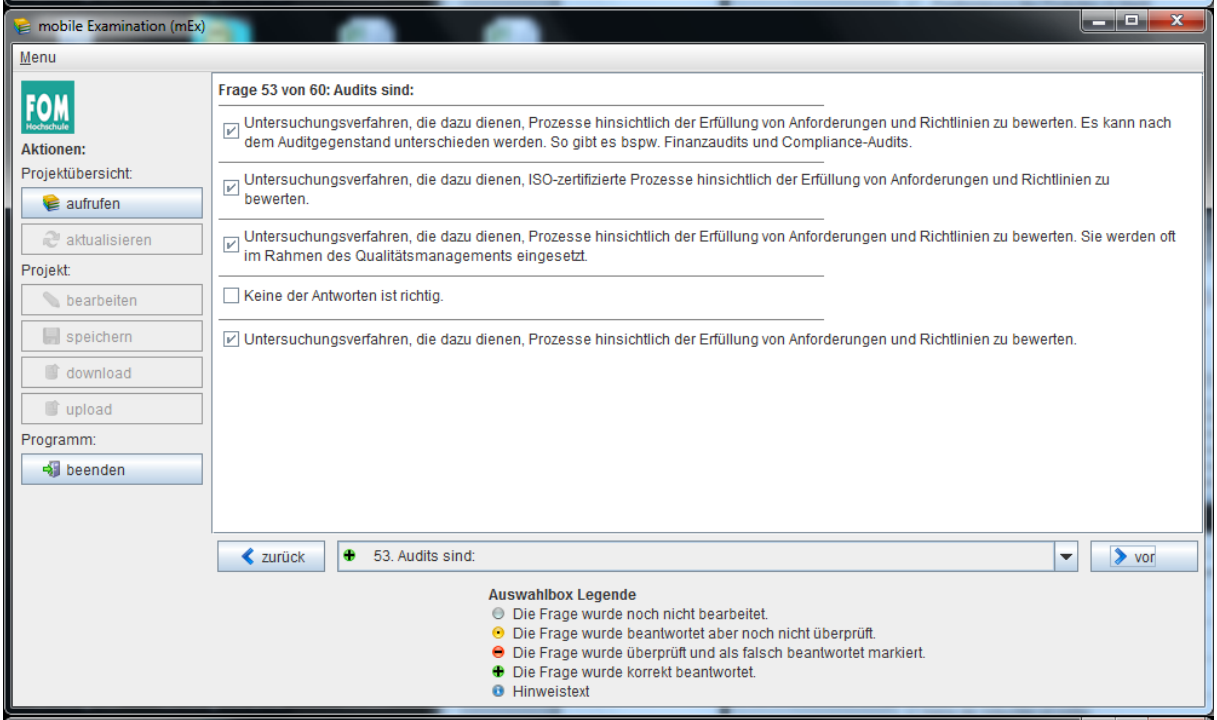

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 48 von 60: Die Conjoint-Analyse...
...ermittelt den Nutzwert unterschiedlicher Produkteigenschaften aus Sicht des (potenziellen) Kunden.
...unterstellt, dass der Kunde rational handelt.
...unterstellt, dass der Kunde emotional handelt.
...bezieht sich nur auf kaufrelevante Produktmerkmale.
...unterstellt, dass die verschiedenen Teilnutzen eines Produktes zu einem Gesamtnutzen aussummiert werden können und die daraus ermittelten Gesamtnutzenwerte unterschiedlicher Produkte miteinander verglichen werden können, so dass das Produkt mit dem höchsten Gesamtnutzen aus Sicht des Kunden das attraktivste Produkt ist.
zurück
48. Die Conjoint-Analyse...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

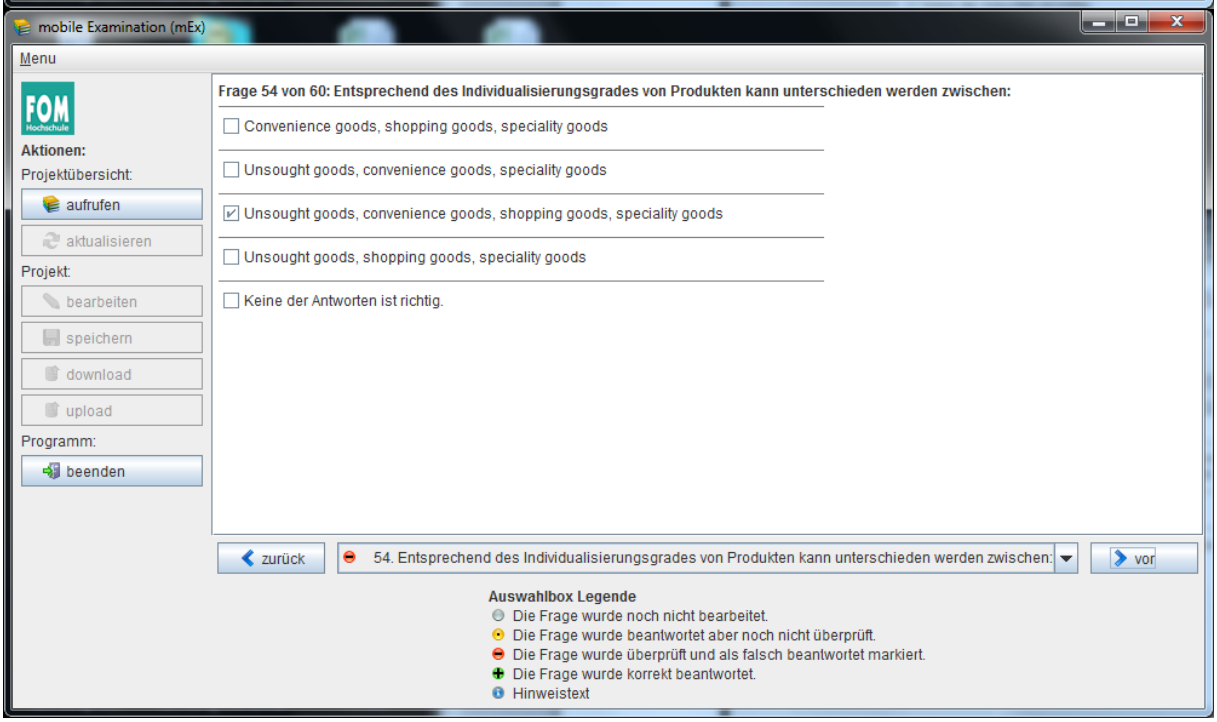

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 49 von 60: Der Begriff Marketing umfasst nach allgemeinem wissenschaftlichen Verständnis...
...absatzmarktorientierte Unternehmensziele
...eine unternehmerische Denkhaltung
...nur die Werbung
...nur Werbung, Verkaufsförderung, Sponsoring, Preispolitik, Produktpolitik und Distributionspolitik
...eine Orientierung am Kundennutzen
zurück
49. Der Begriff Marketing umfasst nach allgemeinem wissenschaftlichen Verständnis...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

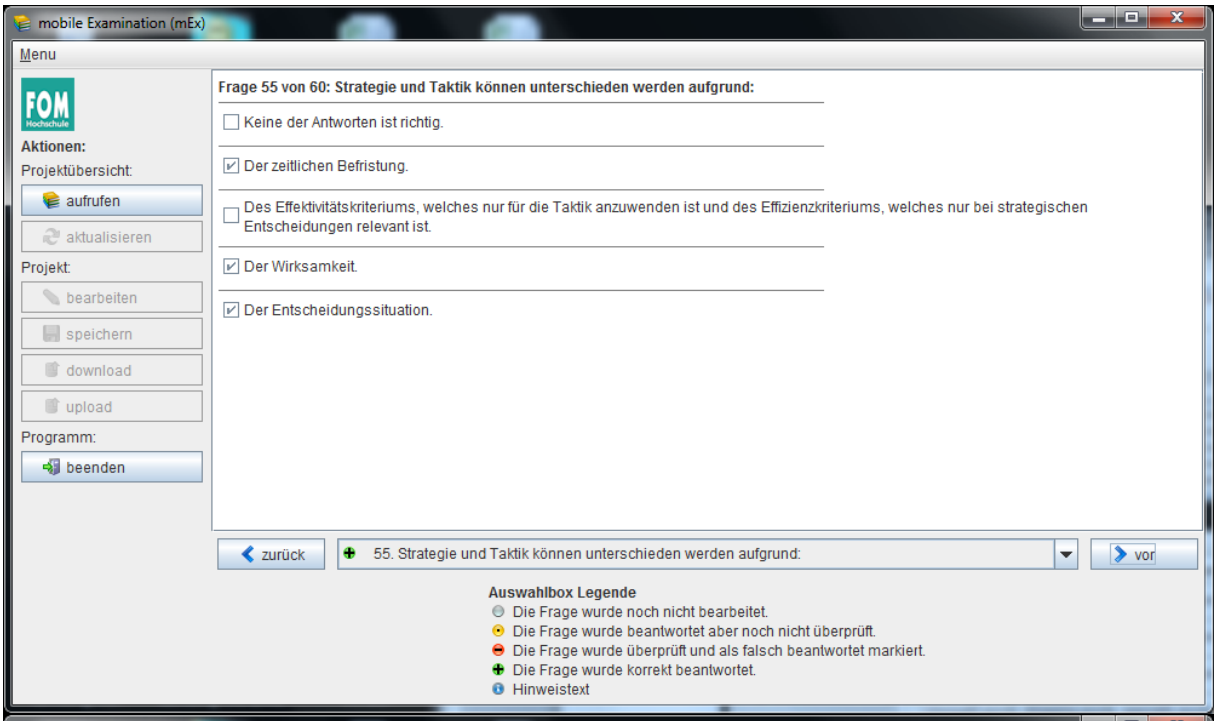

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 50 von 60: Produktionsplanung und -steuerung beschäftigt sich mit der operativen, zeitlichen, mengenmäßigen und räumlichen Planung, Steuerung und Kontrolle, damit zusammenhängend auch der Verwaltung aller Vorgänge, die bei der Produktion von Waren und Gütern notwendig sind.
Traditionelle PPS-Systeme basieren auf einem sukzessiven Planungskonzept. Diese Form der Planung gilt heute allerdings als veraltet und wird zunehmend durch umfangreichere APS-Systeme ersetzt.
Traditionelle PPS-Systeme basieren auf einem sukzessiven Planungskonzept. PPS-Systeme werden heutzutage in ERP-Systeme integriert.
PPS-Systeme lassen sich in sukzessive und partielle PPS-Systeme unterteilen. Während die ersteren dem push-Prinzip folgen, orientieren sich letztere am pull-Prinzip.
Keine der Antworten ist richtig.
Traditionelle PPS-Systeme basieren auf einem sukzessiven Planungskonzept. Diese Form der Planung gilt heute allerdings als veraltet und wird zunehmend durch umfangreichere DPS-Systeme ersetzt.
zurück
50. Produktionsplanung und -steuerung beschäftigt sich mit der operativen, zeitlichen, mengenmäßi...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

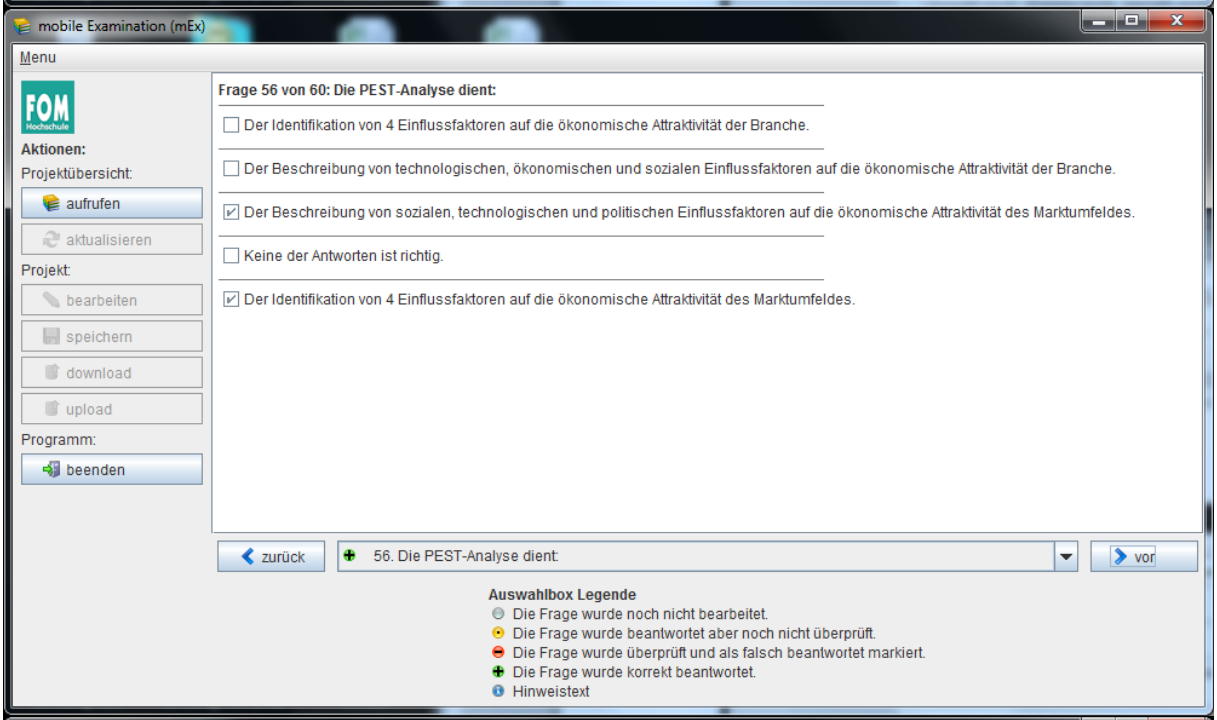

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 51 von 60: Die Produktpositionierungsanalyse zeigt als Ergebnis die...
...Positionierung des Produktes im Vergleich zu eigenen Produkten.
...die Positionierung des Produktes im Kopf des Konsumenten.
...Positionierung des Produktes im Vergleich zu den Produkten der Wettbewerber.
...Positionierung des Produktes im Markt.
...keine der Antworten ist richtig.
zurück
51. Die Produktpositionierungsanalyse zeigt als Ergebnis die...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

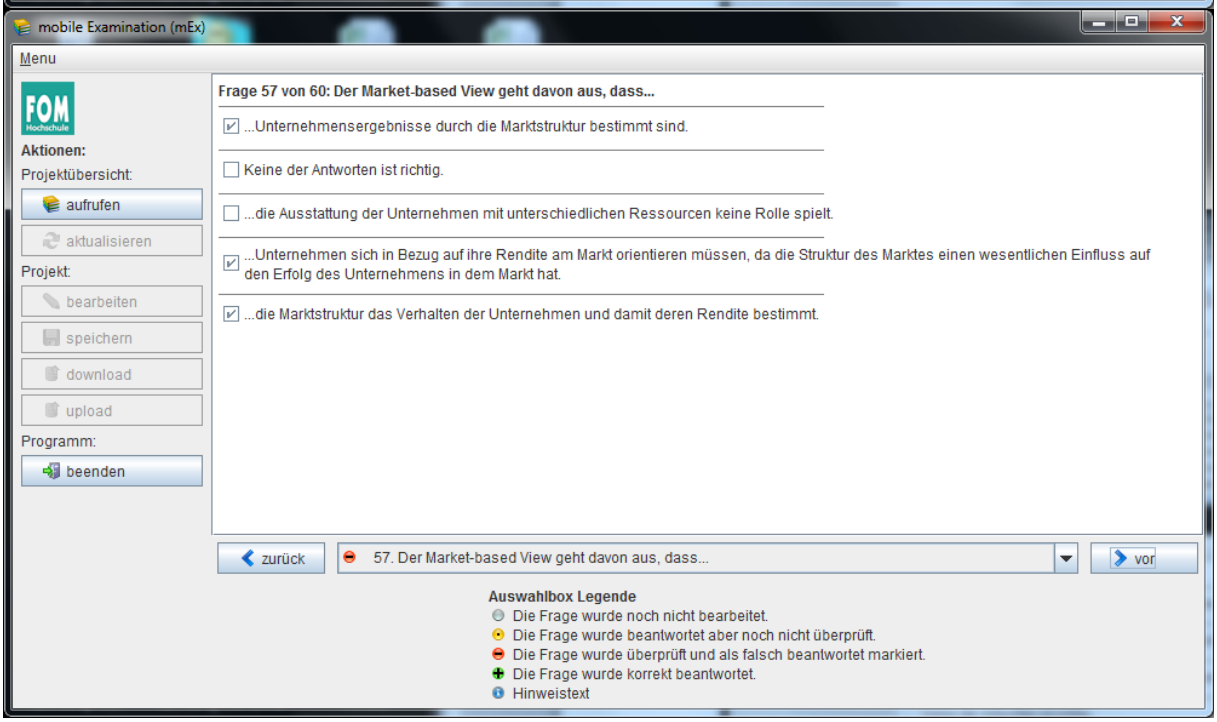

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 52 von 60: Das Produktprogramm kann unterschieden werden nach:
Nur der Sortimentsbreite.
Der Sortimentsbreite und -tiefe.
Nur der Sortimentstiefe.
Keine der Antworten ist richtig.
Der Sortimentshöhe und -länge.
zurück
52. Das Produktprogramm kann unterschieden werden nach:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

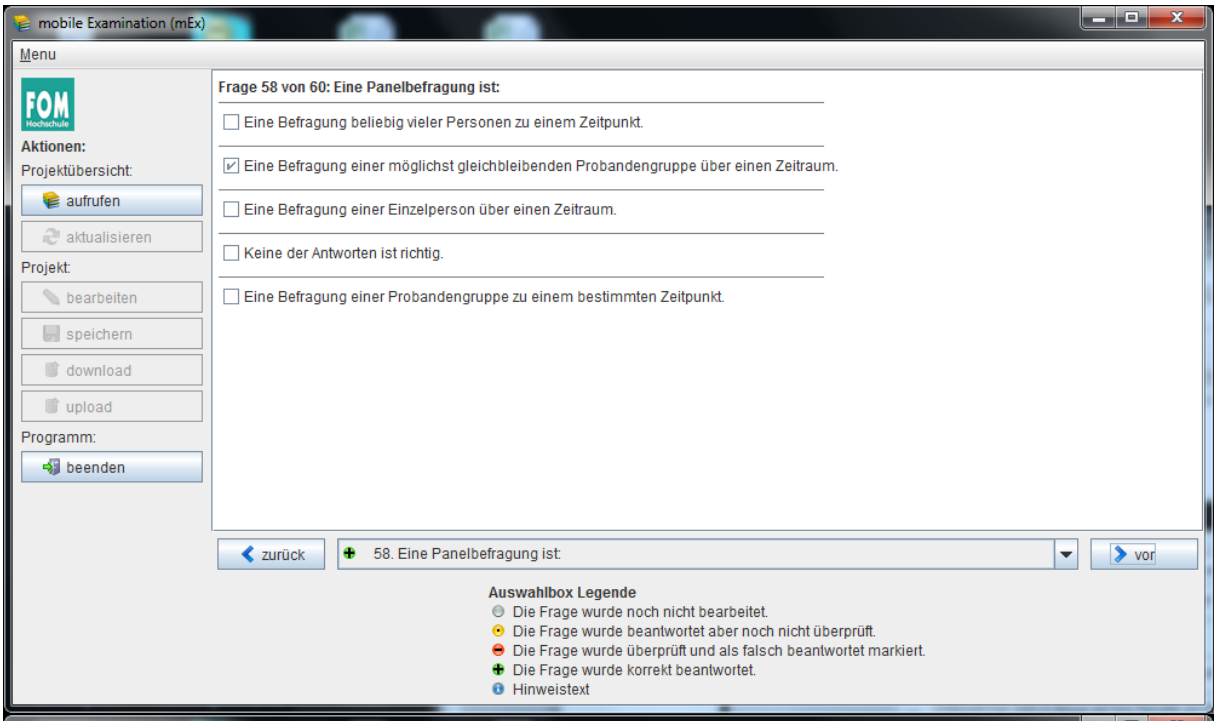

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 53 von 60: Audits sind:
Untersuchungsverfahren, die dazu dienen, Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten. Es kann nach dem Auditgegenstand unterschieden werden. So gibt es bspw. Finanzaudits und Compliance-Audits.
Untersuchungsverfahren, die dazu dienen, ISO-zertifizierte Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten.
Untersuchungsverfahren, die dazu dienen, Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten. Sie werden oft im Rahmen des Qualitätsmanagements eingesetzt.
Keine der Antworten ist richtig.
Untersuchungsverfahren, die dazu dienen, Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten.
zurück
53. Audits sind:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

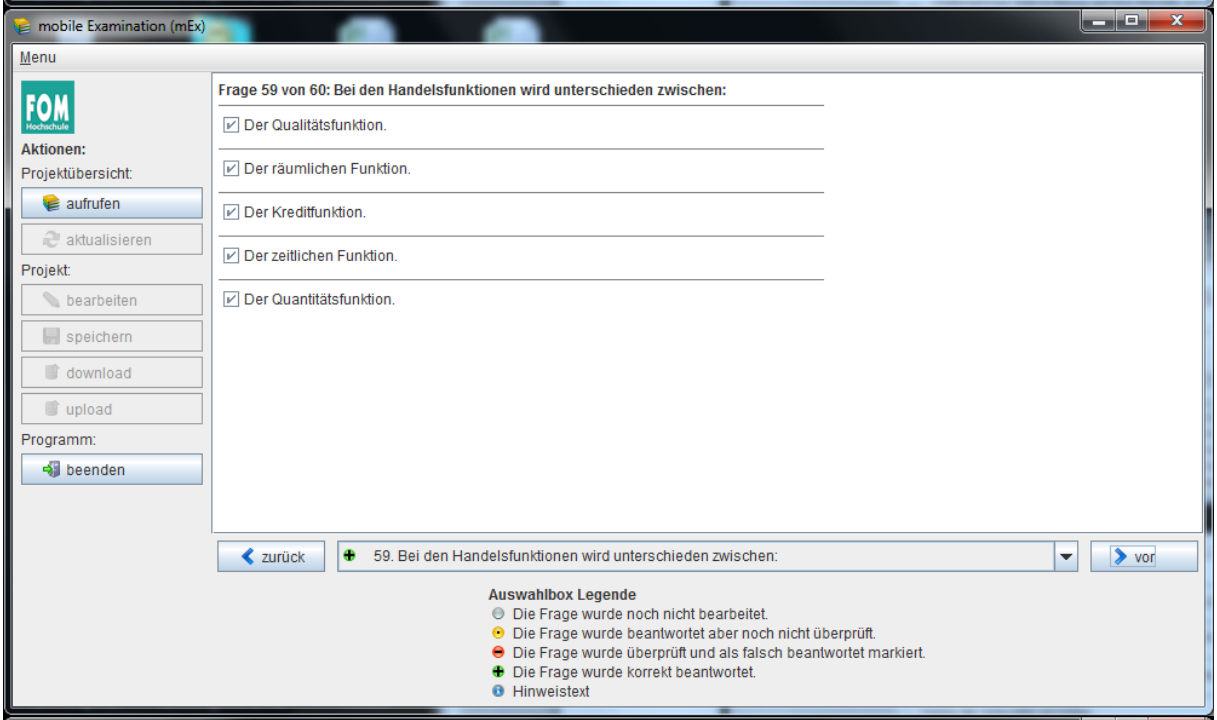

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 54 von 60: Entsprechend des Individualisierungsgrades von Produkten kann unterschieden werden zwischen:
Convenience goods, shopping goods, speciality goods
Unsought goods, convenience goods, speciality goods
Unsought goods, convenience goods, shopping goods, speciality goods
Unsought goods, shopping goods, speciality goods
Keine der Antworten ist richtig.
zurück
54. Entsprechend des Individualisierungsgrades von Produkten kann unterschieden werden zwischen:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext

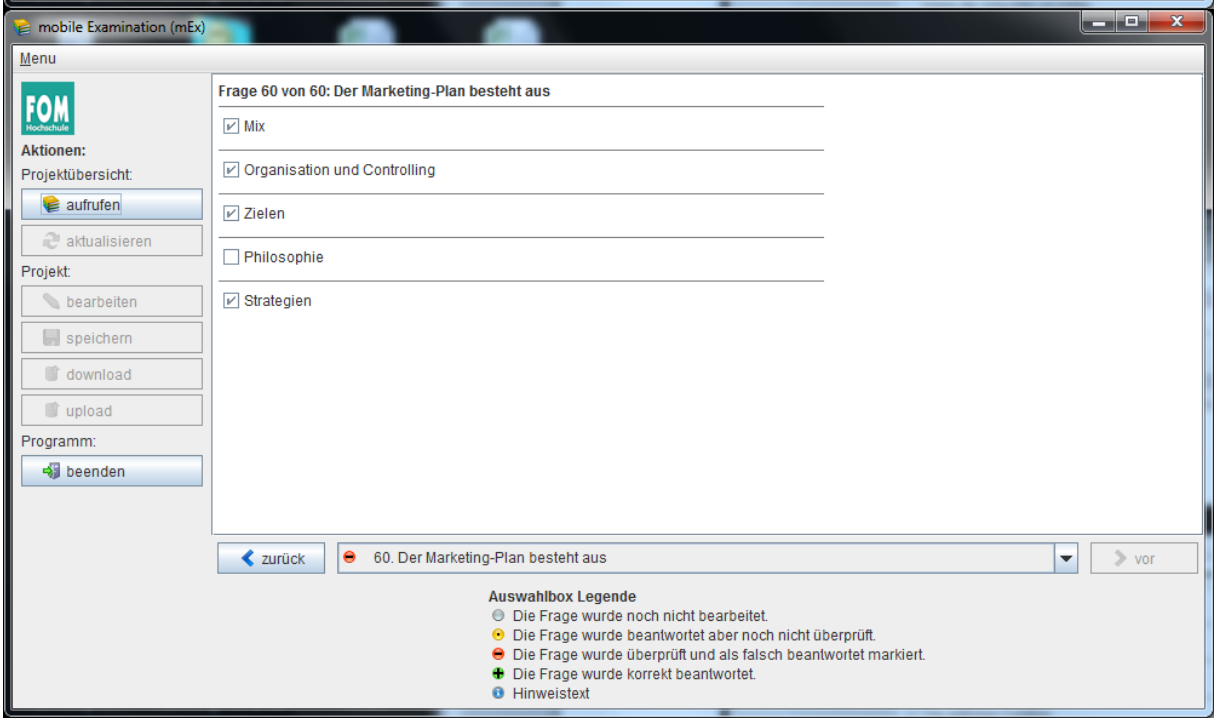

mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 55 von 60: Strategie und Taktik können unterschieden werden aufgrund:
Keine der Antworten ist richtig.
Der zeitlichen Befristung.
Des Effektivitätskriteriums, welches nur für die Taktik anzuwenden ist und des Effizienzkriteriums, welches nur bei strategischen Entscheidungen relevant ist.
Der Wirksamkeit.
Der Entscheidungssituation.
zurück
55. Strategie und Taktik können unterschieden werden aufgrund:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 56 von 60: Die PEST-Analyse dient:
Der Identifikation von 4 Einflussfaktoren auf die ökonomische Attraktivität der Branche.
Der Beschreibung von technologischen, ökonomischen und sozialen Einflussfaktoren auf die ökonomische Attraktivität der Branche.
Der Beschreibung von sozialen, technologischen und politischen Einflussfaktoren auf die ökonomische Attraktivität des Marktumfeldes.
Keine der Antworten ist richtig.
Der Identifikation von 4 Einflussfaktoren auf die ökonomische Attraktivität des Marktumfeldes.
zurück
56. Die PEST-Analyse dient:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 57 von 60: Der Market-based View geht davon aus, dass...
...Unternehmensergebnisse durch die Marktstruktur bestimmt sind.
Keine der Antworten ist richtig.
...die Ausstattung der Unternehmen mit unterschiedlichen Ressourcen keine Rolle spielt.
...Unternehmen sich in Bezug auf ihre Rendite am Markt orientieren müssen, da die Struktur des Marktes einen wesentlichen Einfluss auf den Erfolg des Unternehmens in dem Markt hat.
...die Marktstruktur das Verhalten der Unternehmen und damit deren Rendite bestimmt.
zurück
57. Der Market-based View geht davon aus, dass...
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 58 von 60: Eine Panelbefragung ist:
Eine Befragung beliebig vieler Personen zu einem Zeitpunkt.
Eine Befragung einer möglichst gleichbleibenden Probandengruppe über einen Zeitraum.
Eine Befragung einer Einzelperson über einen Zeitraum.
Keine der Antworten ist richtig.
Eine Befragung einer Probandengruppe zu einem bestimmten Zeitpunkt.
zurück
58. Eine Panelbefragung ist:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 59 von 60: Bei den Handelsfunktionen wird unterschieden zwischen:
Der Qualitätsfunktion.
Der räumlichen Funktion.
Der Kreditfunktion.
Der zeitlichen Funktion.
Der Quantitätsfunktion.
zurück
59. Bei den Handelsfunktionen wird unterschieden zwischen:
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext


mobile Examination (mEx)
Menu
Aktionen:
Projektübersicht:
aufrufen
aktualisieren
Projekt:
bearbeiten
speichern
download
upload
Programm:
beenden
Frage 60 von 60: Der Marketing-Plan besteht aus
Mix
Organisation und Controlling
Zielen
Philosophie
Strategien
zurück
60. Der Marketing-Plan besteht aus
vor
Auswahlbox Legende
Die Frage wurde noch nicht bearbeitet.
Die Frage wurde beantwortet aber noch nicht überprüft.
Die Frage wurde überprüft und als falsch beantwortet markiert.
Die Frage wurde korrekt beantwortet.
Hinweistext